



Betreutes Wohnen in Hamburg

Ein Ratgeber für Seniorinnen und Senioren



Behörde für Soziales,
Familie, Gesundheit
und Verbraucherschutz

Betreutes Wohnen in Hamburg

**Ein Ratgeber für
Seniorinnen und Senioren**

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz
Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg
Internet: www.bsg.hamburg.de

Druck: reset, Hamburg

Stand: Dezember 2006

Bezug: Die Broschüre ist kostenlos erhältlich in allen Bezirks- und Ortsämtern.
Einzel Exemplare können bestellt werden bei:
Pressereferat der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit
und Verbraucherschutz
Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg
E-mail: pressestelle@bsf.hamburg.de

Die in dieser Broschüre verzeichneten Adressen zu Angeboten freier Träger beruhen auf deren Angaben oder den Angaben ihrer Verbände.

Anmerkung zur Verteilung

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Senates der Freien und Hansestadt Hamburg herausgegeben.

Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bürgerschafts-, Bundestags – und Europawahlen sowie die Wahlen zur Bezirksversammlung. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Die genannten Beschränkungen gelten unabhängig davon, wann, auf welchem Wege und in welcher Anzahl die Druckschrift dem Empfänger zugegangen ist. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



**Liebe Leserinnen
und Leser,**

wir alle möchten auch im Alter unser Leben selbst bestimmen und möglichst lange in unseren eigenen vier Wänden wohnen. Gleichzeitig wünschen wir uns aber auch Hilfe und Betreuung im notwendigen Maß. Dies beides erfüllen die Einrichtungen des „Betreuten Wohnens“.

In Hamburg gibt es zahlreiche Angebote und Einrichtungen für ältere Menschen und es ist, gerade aufgrund der in den letzten Jahren hinzugekommenen neuen Einrichtungen, oft nicht leicht, den Überblick zu behalten oder die richtige Auswahl zu treffen. Dieser Ratgeber soll Ihnen helfen, aus der vorhandenen vielfältigen Palette die für Sie passende Einrichtung auszuwählen, die ihren Wünschen entspricht und in der Sie sich wohl fühlen.

Sie erhalten in dieser Broschüre wichtige allgemeine Informationen zum „Betreuten Wohnen“ und eine Übersicht über die in Hamburg vorhandenen Wohnanlagen. Die einzelnen Einrichtungen stellen ihre Angebote in kurzer Form vor und erleichtern Ihnen damit ihre Entscheidung. Anschließend sollten Sie sich vor Ort in den ausgewählten Einrichtungen selbst ein Bild machen und sich persönlich informieren, bevor Sie ihren endgültigen Entschluss fassen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Auswahl eines für Sie passenden Angebots.

Ihre

Birgit Schnieber-Jastram

*Zweite Bürgermeisterin
der Freien und Hansestadt Hamburg*

Inhalt

1. Betreutes Wohnen – was ist das?	9
Die Serviceleistungen	10
Checkliste Serviceleistungen	11
Der Mietvertrag	11
Checkliste Mietvertrag/Mietbedingungen	12
2. Leistungen der Einrichtungen in Hamburg	13
3. Die Kosten	15
4. Wichtige Adressen und Beratungsstellen	15
5. Angebote des Betreuten Wohnens im Überblick	17
Hamburg-Mitte	
Seniorenwohnanlage Michaelisstraße	18
Seniorenwohnanlage „St. Pauli – Am Elbpark“	19
Amalie-Sieveking-Stiftung	20
Hartwig Hesse´s Witwen-Stift	21
Seniorenwohnanlage Luisenweg	22
Altenwohnanlage „Haus Süderelbe“	23
Moraht Haus der Martha Stiftung	24
Betreutes Wohnen Luisenhofstieg	25
Seniorenwohnanlage Adolf Meyer Haus	26
Betreutes Wohnen am Schleemer Bach	27
Evangelisches Altenwohnheim Billwerder Bucht	28
Altona	
p & w Betreutes Wohnen Altona	29
Augustinum Hamburg	30
Reincke-Gedächtnis-Haus	31
Seniorenwohnanlage Behringstraße	32
AWO – Seniorenwohnanlage	33
Wohn- und Pflegeheim Tabea	34
Elbschloss Residenz GmbH	35

Heinrich Schmilinsky Stiftung	36
Rosenhof Hamburg	37
Wohnanlage „Auf der Hasenhöhe“	38
Else Voss Stiftung	39
Wohnstift Maria Grün	40
Hanna Reemtsma Haus	41
Seniorenwohnanlage Rissen	42

Eimsbüttel

Seniorenwohnungen mit Service	43
Rautenberg-Stift	44
Rosenthal-Stift	45
Max und Mathilda Bauer-Stift	46
Theodor Wohlwill-Stift	47
Henry-Dunant-Haus	48
Seniorenwohnanlage Lokstedt	49
Seniorenwohnanlage Hagendeel	50
Albertinen-Haus	51
Betreutes Wohnen Schnelsen	52
Wohnanlage Peter-Timm-Straße	53
Seniorenwohnungen Eidelstedt	54
Betreutes Wohnen Alpenrosenweg	55
Wohnanlage Eidelstedt-Nord	56
Seniorenwohnungen mit Service	57
Servicewohnungen Eimsbüttel	58
AWO-Seniorenwohnanlage Lenzweg	59

Hamburg-Nord

Stiftung Anscharhöhe	60
Martin-Brunn-Stift	61
Julius und Ernst-Oppenheim-Stift	62
Gustav-Kämmerer-Stift	63
Alfred und Otto Beil-Stift	64
p & w Wohnen für Senioren Groß Borstel	65

Seniorenwohnanlage Schwartauer Straße	66
Betreutes Wohnen Alsterdorf	67
Seniorenresidenz Alsterpark	68
Altenhof der evang.-reformierten Kirche	69
Seniorenwohnanlage Kiefförn	70
Heinrich und Caroline Köster Testament-Stiftung – Haus Köster 1 .	71
Heinrich und Caroline Köster Testament-Stiftung – Haus Köster 2 .	72
Paul-Wohlwill-Stift	73
Warburg-Stift	74
Seniorenwohnanlage Langenhorn	75
Wandsbek	
Ruckteschell-Heim	76
Wohnanlage am Mühlenteich	77
Betreutes Wohnen Bullenkoppel	78
Seniorenresidenz Eichthalpark	79
Wohnheim St. Cosmas und Damian	80
Betreutes Wohnen Charlottenburger Straße	81
Seniorenwohnanlage Oppelner Straße	82
Elisabeth-Haus	83
Seniorenwohnanlage Walddörfer	84
Max-Brauer-Haus	85
Seniorenwohnanlage Am Hegholtplatz	86
Gagfah-Hesse-Haus	87
Herbert-Ruppe-Haus der Mathilde-Zimmer-Stiftung	88
Hospital zum Heiligen Geist	89
Wohnanlage Norbert-Schmid-Platz	90
Seniorenzentrum Nordlandweg	91
Martha Haus	92
Martha Haus Seniorenwohnungen	93
Seniorenwohnanlage „Deichgrafenhaus“	94
Betreutes Wohnen Neu-Rahlstedt	95
Betreutes Wohnen Theodor-Storm-Straße	96

Betreutes Wohnen Meiendorf	97
Seniorenwohnungen Oldenfelde	98

Bergedorf

Haus Johannes XXIII.	99
Wilhelm-Leuschner-Seniorenzentrum	100
Georg und Emma Poensgen-Stiftung	101
Seniorenwohnanlage Leuschnerstraße	102
Seniorenwohnanlage Mendelstraße	103
Seniorenwohnanlage Häußlerstraße	104
Seniorenwohnanlage Alte Holstenstraße	105
Georg-Behrmann-Stiftung	106
Betreute Wohnanlage Wilhelmine-Hundert-Weg	107

Harburg

Altenwohnanlage „Haus am Frankenberg“	108
Hans-Schmidt-Haus	109
Altenwohnanlage Kirchenhang	110
Betreutes Wohnen Scharnhorst Höhe	111
Seniorenwohnanlage Milchgrund	112
p & w Betreutes Wohnen Wilhelmsburg	113
Flutopfer-Stiftung	114
Wilhelm Carstens Gedächtnis Stiftung	115
Seniorenwohnanlage Kirchdorfer Damm	116
Seniorenwohnanlage Neuwiedenthal	117
Betreutes Wohnen Rehrstieg	118
Seniorenwohnanlage „Neuwiedenthaler Weitblick“	119
Seniorenwohnanlage „Atriumhaus“	120
Seniorenresidenz Neugraben	121

1. Betreutes Wohnen – was ist das?

Unter „Betreutem Wohnen“ wird eine Wohnform für ältere Menschen verstanden, die in der Regel aus einer Kombination von gemietetem Wohnraum und verschiedenen Serviceleistungen besteht.

Wenn Sie in eine betreute Wohnung einziehen möchten, sollten Sie 60 Jahre oder älter sowie nicht mehr berufstätig sein. Beim Betreuten Wohnen leben Sie weiterhin selbständig in einer Mietwohnung, die auf die Bedürfnisse älterer Menschen besonders zugeschnitten ist. Sie sollten in der Lage sein, ihre Wohnung weitgehend selbständig zu versorgen. Bei Bedarf haben Sie Ansprechpartner, an die Sie sich wenden können, um notwendige Hilfen zu organisieren. Das Wort „Betreuung“ bedeutet allerdings nicht, dass Sie jederzeit einen persönlichen Helfer finden, der mit Ihnen Einkäufe erledigt oder pflegerische Aufgaben übernimmt.

Für viele Menschen ist der Vorsorgeaspekt der wichtigste Grund für den Umzug in eine Einrichtung des Betreuten Wohnens. Häufig bestehen sehr hohe Erwartungen über den Umfang der zur Verfügung stehenden Hilfe und Betreuung. Deshalb ist es sehr wichtig, sich vor einem Einzug über die konkreten Hilfemöglichkeiten im Bedarfsfall zu informieren. Ob in einer derartigen Einrichtung auch Pflegeleistungen angeboten werden, ist von Fall zu Fall unterschiedlich. Es sollte daher vor dem Vertragsabschluss mit der Leitung besprochen werden, wie Pflege- und Unterstützungsleistungen sichergestellt werden können, wenn sie benötigt werden.

In Einrichtungen des Betreuten Wohnens gibt es oft vielfältige Freizeit- und Kommunikationsangebote. So kann eine soziale Gemeinschaft entstehen, die häufig aktive Nachbarschaftshilfe und persönliche Freundschaften ermöglicht.

Daher sollten größere Gemeinschaftsräume, Cafés, Teeküchen oder zwanglose Treffpunkte vorhanden sein. Dabei können teilweise auch Gemeinschaftsräume in benachbarten Einrichtungen genutzt werden.

Viele Wohnungen des Betreuten Wohnens sind öffentlich gefördert worden. Für den Bezug einer mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnung benötigen Sie einen Wohnberechtigungsschein. Wenn Ihr Einkommen eine bestimmte Grenze nicht überschreitet, erhalten Sie diese Bescheinigung auf Antrag beim Einwohneramt ihres Bezirksamtes. Bei Paaren sollte mindestens eine Person diese Bedingung er-

füllen. Die Einwohnerämter haben jedoch bei der Ausstellung des Wohnberechtigungsscheines einen größeren Ermessensspielraum. Wenn z.B. aus persönlichen oder gesundheitlichen Gründen die Wohnung besonders für Sie geeignet ist oder Sie durch den Umzug eine größere Wohnung frei machen, können Sie in der Regel trotz eines „zu hohen Einkommens“ in die Wohnung einziehen.

■ Die Serviceleistungen

Ein Teil der Serviceleistungen wird als Grund- oder Standardleistungen bezeichnet.

Diese Leistungen stehen jedem Bewohner der Wohnanlage zur Verfügung. Für sie wird ein Betreuungszuschlag in Rechnung gestellt – und zwar unabhängig davon, ob diese Angebote von Ihnen persönlich genutzt werden. Für diese Leistungen wird in der Regel neben dem Mietvertrag ein gesonderter Betreuungsvertrag geschlossen.

Beim Betreuungsvertrag ist darauf zu achten, dass Preis- und Leistungsgestaltung deutlich erkennbar sind. Dazu gehört eine möglichst genaue und unmissverständliche Beschreibung der Leistungen, die Sie erhalten können. Die Kostenerhöhungen beim Betreuungsservice sollten die Entwicklung der Lebenshaltungskosten nicht überschreiten.

Miet- und Betreuungsvertrag sind beim Betreuten Wohnen häufig miteinander gekoppelt und werden damit als Einheit angesehen. Sie sollten sich daher vor Vertragsabschluss beim Träger informieren, ob der Mietvertrag nur abgeschlossen werden kann, wenn auch der Betreuungsvertrag unterzeichnet wird. Auch die Frage der Kündigungsbedingungen der beiden Verträge sollten in diesem Zusammenhang besprochen werden.

Über die Grund- oder Standardleistungen hinaus besteht beim Betreuten Wohnen die Möglichkeit, weitere Leistungen als Wahlleistungen in Anspruch zu nehmen. Hier braucht von Ihnen nur die Leistung bezahlt werden, die Sie auch in Anspruch nehmen.

Lassen Sie sich ein Verzeichnis der angebotenen Wahlleistungen geben, dem Sie entnehmen können, welche Leistungen zu welchen Kosten angeboten werden. Achten Sie dabei auf die klare Abgrenzung zwischen den Wahlleistungen, für die Sie jeweils extra bezahlen müssen, und den Standardleistungen, die mit dem Betreuungszuschlag abgegolten sind.

■ Checkliste Serviceleistungen

In der beigefügten Checkliste finden Sie einige Hinweise, die Sie beachten sollten!

- Welche Erwartungen haben Sie an das Betreute Wohnen? Auf welche Serviceleistungen kommt es Ihnen besonders an?
- Haben Sie sich die in Frage kommende Einrichtung angesehen? Nutzen Sie die Gelegenheit, sich „vor Ort“ Informationen zu den Serviceleistungen einzuholen
- Welche konkreten Betreuungsleistungen kann ich für den zu entrichtenden Zuschlag erwarten? Werden diese Leistungen im Betreuungsvertrag genannt?
- Wird mir bei der Vermittlung benötigter Hilfen geholfen?
- Welche Erwartungen habe ich bezüglich des Freizeitprogramms? Bin ich an regen Kontakten mit meinen Mitbewohnern interessiert?
- Gibt es einen Mahlzeiteinsatzservice?
- Wird ein Hausnotrufsystem angeboten? Oder gibt es eine Kooperation der Einrichtung mit einem Anbieter?
- Gibt es einen Katalog der Leistungen und Kosten für individuell zu vereinbarende Hilfen (Wahlleistungen)?

■ Der Mietvertrag

Der Mietvertrag sollte genaue Angaben über Ihre zukünftige Wohnung enthalten. Neben dem Mietpreis sollten vor allem auch Größe und Ausstattung darin beschrieben sein. Die Mieten sollten sich im Rahmen der örtlichen Vergleichsmiete bewegen.

Beim Betreuten Wohnen mieten Sie im Prinzip eine ganz „normale“ Wohnung. Ihre Rechte und Pflichten werden durch das Mietrecht geregelt. Allerdings sollte die Wohnung bestimmte bauliche Kriterien erfüllen, damit das Leben auch bei möglichen körperlichen Einschränkungen weitgehend selbständig bewältigt werden kann. Der Zugang zur Wohnung wie auch die Gestaltung der Wohnung selber sollten keine störenden baulichen Barrieren enthalten.

Die wichtigsten Merkmale einer so genannten barrierefreien Wohnung sind in der DIN 18025 Teil 2 festgelegt. Zu ihnen gehören die

Vermeidung von Stufen und Schwellen (z.B. stufenloser Wohnungseingang, bodengleiche Dusche), ausreichende Bewegungsflächen (z.B. ausreichende Türbreiten) und die angemessene Höhe von Bedienungselementen. Die neueren Einrichtungen orientieren sich an dieser Norm. Allerdings ist die Einhaltung dieser DIN-Norm keine zwingende Voraussetzung für das Betreute Wohnen. Bei Einrichtungen, die die Empfehlungen der DIN 18025, Teil 2, nicht vollständig erfüllen, ist daher ggf. zu klären, ob eine altersgerechte Wohnungsanpassung möglich ist.

Auf alle Fälle gibt es viele Merkmale, die für eine altersgerechte Ausstattung von Wohnungen wichtig sind und auf die Sie achten sollten.

Wichtig ist vor allem, dass Sie sich vor der Suche nach einer Wohnung im Betreuten Wohnen über Ihre Wünsche und Ansprüche an Wohnungsausstattung, Versorgung sowie Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten klar werden. Machen Sie sich am Besten eine persönliche Checkliste, auf der sie alle Punkte verzeichnen, die Ihnen wichtig sind. Mit dieser Liste können Sie alle in Frage kommenden Angebote des Betreuten Wohnens vergleichen.

■ Checkliste Mietvertrag/Mietbedingungen

In der beigegefügteten Checkliste finden Sie einige Hinweise, die Sie beachten sollten!

- Umfassende Beschreibung der Wohnung vorhanden? Insbes. hinsichtlich Größe, Ausstattung, Miethöhe?
- Gibt es bauliche Barrieren, z.B. beim Zugang zur Wohnung oder im Wohnumfeld? Ist die Wohnung altengerecht ausgestattet? Ist sie barrierefrei gem. der DIN 18.025 ausgestattet oder erfüllt Sie diese in wichtigen Bereichen?
- Dürfen bauliche Maßnahmen zur Wohnraumanpassung durchgeführt werden?
- Übernimmt der Hausmeister kleinere Hilfeleistungen?
- Wie sind die Einzugs- und Kündigungsbedingungen?
- Mit welchen Mieterhöhungen muss ich rechnen?
- Was passiert, wenn ich später einmal pflegebedürftig werde? Gibt es für diesen Fall eindeutige Regelungen?

- Wie lautet die Hausordnung? Gibt es z.B. spezielle Besucherregelungen? Gibt es Gästezimmer? Ist Probewohnen möglich?

2. Leistungen der Einrichtungen in Hamburg

In Hamburg gibt es ein umfangreiches Angebot an Einrichtungen des Betreuten Wohnens. Die Sozialbehörde hat sich mit den Trägern der Einrichtungen auf grundlegende Standardleistungen geeinigt. Diese sind in den „Grundsätzen für das „Betreute Wohnen“ und die Ermittlung von Betreuungszuschlägen für Einrichtungen des „Betreuten Wohnens“ vom 1.7.1997 festgelegt worden. In diesen Grundsätzen ist geregelt, bis zu welcher Höhe und unter welchen Bedingungen die Betreuungszuschläge aus Sozialhilfemitteln übernommen werden können. Informieren Sie sich bei den Grundsicherungs- und Sozialdienststellen oder der Bezirklichen Seniorenberatung.

Die meisten Anbieter orientieren sich an folgenden Standardleistungen:

- Während regelmäßiger Sprechzeiten (mindestens 2 x wöchentlich) werden Sie individuell beraten und finden Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen.
- Wenn es Ihnen gesundheitlich einmal nicht so gut gehen sollte, wird Ihr Hausarzt oder ein ambulanter Pflegedienst benachrichtigt oder weitere Hilfe organisiert.
- Sie erhalten kleinere, einmalige Hilfestellungen in besonderen Fällen.
- Ihre Fenster werden dreimal im Jahr von außen gereinigt.
- Ein Kultur- und Freizeitprogramm wird regelmäßig angeboten.
- Nachbarschaftliche Kontakte und Dienstleistungen werden ange-regt.
- Es stehen Ihnen Gemeinschaftsräume zur Verfügung.

Viele Einrichtungen bieten zusätzlich ein Hausnotrufsystem an. Dadurch ist es möglich, in der eigenen Wohnung einen Alarm auszulösen, um Hilfe herbeizurufen. Die Kosten für ein derartiges System werden in einigen Einrichtungen in die Standardleistungen integriert.

Neben den Standardleistungen können Sie persönliche, hauswirtschaftliche und pflegerische Dienstleistungen als Wahlleistungen individuell mit dem Träger vereinbaren. Die vorhandenen Serviceangebote sind auch in Hamburg von Wohneinrichtung zu Wohneinrichtung unterschiedlich.

Beispiele für Wahlleistungen sind:

- Anschluss an ein Hausnotrufsystem (evtl.)
- Ambulante Pflegeeinsätze
- Wohnungsreinigung, Einkaufsdienste, Wäscheversorgung
- Hilfe bei der Versorgung ihres Haustiers
- Teilnahme an Mahlzeiten
- Lieferung der Mahlzeiten in Ihre Wohnung
- Begleitung bei Arztbesuchen
- Handwerkerleistungen
- Teilnahme an besonderen Freizeitaktivitäten wie z.B. an Ausflügen und Theaterbesuchen

Achtung:

Die Kosten für die Wahlleistungen sind nicht im Betreuungszuschlag enthalten. Sie werden individuell abgerechnet.

Zum Betreuten Wohnen rechnen sich auch Einrichtungen, wie Seniorenresidenzen, die Wohnen mit integrierter Pflege und Versorgung anbieten. In der Regel ist hier ein monatlicher Pensionspreis zu entrichten, mit dem Unterkunfts-, Hauswirtschafts- und Betreuungsleistungen pauschal abgegolten werden. Dabei handelt es sich um Wohnangebote für den gehobenen Bedarf, die sich an Menschen mit hohem Einkommen oder Vermögen richten. Diese Angebote haben andere Finanzierungsstrukturen als die oben beschriebenen Einrichtungen.

3. Die Kosten

Wer in einer Einrichtung des „Betreuten Wohnens“ leben möchte, muss dies grundsätzlich selber bezahlen. Dabei handelt es sich größtenteils um preisgünstigen Wohnraum. Wenn das Einkommen gering ist und die eigenen Mittel nicht ausreichen, können Sie Wohngeld als Zuschuss zur Miete beantragen. Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Einwohneramt.

Wenn Sie nur ein geringes Einkommen aufweisen, können auch die Betreuungszuschläge in Hamburg ganz oder teilweise übernommen werden. Eine weitere Voraussetzung für die Kostenübernahme ist in der Regel, dass sich die Einrichtung an den „Grundsätzen zum Betreuten Wohnen“ orientiert. Wenden Sie sich bei Bedarf rechtzeitig an die Grundsicherungs- und Sozialdienststelle in ihrem Bezirksamt, um eine Übernahme der Kosten nach § 71 SGB XII zu beantragen.

Der maximale Betreuungszuschlag beträgt gegenwärtig monatlich für einen Ein-Personen-Haushalt maximal 44,78 € und für einen Zwei-Personen-Haushalt 67,15 €. Beim Vorhandensein einer hausinternen Rufanlage bzw. Anschluss an ein Hausnotrufsystem erhöht sich der Betreuungszuschlag (+ 17,90 €) für einen Ein-Personen-Haushalt auf 62,68 € und für einen Zwei-Personen-Haushalt auf 85,05 €.

Bei Einrichtungen, die sich an den „Grundsätzen“ orientieren, können Sie davon ausgehen, dass die Zuschläge vom Sozialhilfeträger übernommen werden. Es gibt aber auch Einrichtungen, die noch weitere Leistungen als Standardleistungen definieren und dementsprechend einen höheren Zuschlag verlangen. In diesen Fällen werden die Grundsicherungs- und Sozialdienststellen in Ihrem Bezirk diese zusätzlichen Leistungen nicht übernehmen.

4. Wichtige Adressen und Beratungsstellen

Weitere Informationen zum Betreuten Wohnen erhalten Sie bei der Seniorenberatung in der Grundsicherungs- und Sozialdienststelle in Ihrem Bezirksamt. Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter dort kennen die Wohnangebote in ihrem Bezirk und können Sie darüber beraten,

- welche Einkommensgrenzen zur Zeit gültig sind,
- welche der Wohneinrichtungen für Sie in Frage kommt und

- unter welchen Voraussetzungen die Kosten für den Betreuungszuschlag vom Sozialamt übernommen werden.

Telefon 428 28-0

Oder Sie wenden sich an die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege, deren Mitgliedsorganisationen die meisten Einrichtungen betreuen:

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Landesverband Hamburg e.V.
Telefon 41 40 23-0

Caritasverband Hamburg e.V. (CV)

Telefon 28 01 40-87

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband (DPWW)

Landesverband Hamburg e.V.
Telefon 41 52 01-55

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Landesverband Hamburg e.V.
Telefon 554 20-0 oder -128

Diakonisches Werk Hamburg (DW)

Landesverband der Inneren Mission e.V.
Telefon 306 20-263

Informationen erhalten Sie auch bei den Hamburger Wohnungsbau-genossenschaften, den Wohnungsbaugesellschaften sowie den Hamburger Wohnstiften.

Bei mietrechtlichen Fragen können Sie sich an die örtlichen Mietervereine wenden.

Informationen über Anforderungen an eine altengerechte Wohnung erhalten Sie beim Beratungszentrum für Technische Hilfen und Wohnraumanpassung, Richardstraße 45, 22081 Hamburg, Telefon 29 99 – 56 56.

5. Angebote des Betreuten Wohnens im Überblick

Im Folgenden haben wir für Sie eine Übersicht über Angebote des Betreuten Wohnens in Hamburg, nach Bezirken sortiert, zusammengestellt.

Wenn Sie sich für eine Einrichtung interessieren, fordern Sie bitte von dort weiteres Informationsmaterial an und informieren sich am Besten „vor Ort“ über die Einrichtung und ihre Angebote.

● Seniorenwohnanlage Michaelisstraße

Michaelisstraße 20-Passage 3 • 20459 Hamburg (Neustadt)
Telefon: 55425-380

Vermieter: Stiftung Freie Ev. Gemeinde in Norddeutschland (FeGN)

Betreuungsträger: Stiftung FeGN

Der Träger ist Mitglied im DW

Wohnangebot:

63 Wohnungen in der Größe von 40 bis 61 m², davon 43 Einzimmerwohnungen und 20 Zweizimmerwohnungen (alle barrierefrei). Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsräume) mit einer Gesamtfläche von 114 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5 –Schein, z.T. auch Dringlichkeitsschein erforderlich. Wenn kein Bewerber über 60 Jahre vorhanden ist, ist nach Rücksprache mit dem Wohnungsamt in seltenen Fällen auch ein Bezug der Wohnungen von Menschen unter 60 Jahren möglich.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich teilweise an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen (Es ist keine Fensterreinigung im Betreuungszuschlag enthalten), die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind. Als Wahlleistungen werden Handwerkerleistungen angeboten.

Zusätzliche Angebote:

Fußpflege, verschiedene gemeindliche Angebote und Gottesdienste.

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Seniorenwohnanlage „St. Pauli – Am Elbpark“**

Zirkusweg 11 • 20359 Hamburg (St. Pauli)
Telefon: 4 26 66–82 00, Fax: 4 26 66–82 05

Vermieter: GWG Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH, GS Altona (Tel: 426 66 – 8200)

Betreuungsträger: GGAB – Gemeinnützige Gesellschaft für Alten- und Behindertenhilfe (Tel. 31 18 22 10)

Wohnangebot:

204 barrierefreie Wohnungen in der Größe von 44 bis 65 m², davon 181 Eineinhalbzimmerwohnungen und 23 Zweizimmerwohnungen.

Alle Wohnungen weisen Balkon bzw. Loggia, Telefon- und Kabelanschluss sowie einen Waschmaschinenanschluss im Bad auf. 10 Wohnungen sind rollstuhlgerecht.

Zusätzlich stehen ein Gemeinschaftsraum mit 36 m² sowie eine große Empfangshalle zur Verfügung. Des weiteren gibt es 9 Wintergärten verteilt auf die einzelnen Geschosse, einen Fahrradkeller, 4 Gästewohnungen, 3 Vollbäder, 2 Wäschetrockner sowie einen Abstellraum im Keller.

Ein Gesundheitszentrum befindet sich in der Nachbarschaft und es besteht eine sehr gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel (HVV).

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein ist erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden bei Schwerbehinderung (Notfall o. besondere Dringlichkeit) aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Ein Betreuungsbüro befindet sich im Haus mit Sprechstunden/„Hausbesuchen“ und Erreichbarkeit in Kernzeiten (Mo-Fr).

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Mittagstisch sowie „Essen auf Rädern“ angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Kaffee- und Spielnachmittage, Ausfahrten, Sportangebote, Gedächtnistraining, verschiedene kulturelle und informative Veranstaltungen, Feste nach Jahreszeiten, Filmabende, Gottesdienste

Zusätzliche Angebote:

Pförtnerloge, Bibliothek, Friseur, Fußpflege, Kiosk im Haus

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden. Bei Bedarf Zusammenarbeit mit ambulanten Pflegediensten

● Amalie-Sieveking-Stiftung

Stiftstraße 65 • 20099 Hamburg (St. Georg)
Telefon: 24 63 33, Fax: 280 550 80

E-Mail: Kraenzlin@sieveking-stiftung.de, Internet: www.sieveking-stiftung.de

Vermieter: Amalie-Sieveking-Stiftung,

Betreuungsträger: Amalie-Sieveking-Stiftung

Der Träger ist Mitglied im DW.

Wohnangebot:

163 Wohnungen in der Größe von 25 bis 67 m², davon 14 Einzimmerwohnungen, 73 Eineinhalbzimmerwohnungen, 74 Zweizimmerwohnungen und 2 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsräume, Veranstaltungsräume, Wintergarten) mit einer Gesamtfläche von 281 m² zur Verfügung. Einige Wohnungen sind mit Balkon ausgestattet. Bei der Wohnanlage handelt es sich um ein historisches, kleingliedriges und ansprechendes Gebäudeensemble. Große Gärten mit altem Baumbestand sind vorhanden.

Projekt nachbarschaftliches Wohnen im Pauline-Mariannen-Stift:

- Wohn- und Pflegegemeinschaft für 7 Menschen mit Demenz (ambulante Versorgung)
- Nachbarschaftliches Wohnen in 8 barrierefreien Wohnungen

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Bei Einzug sollte eigene Versorgung möglich sein. Nach Prüfung des Einzelfalles werden in besonderen Notlagen auch Menschen unter 60 Jahre aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Es wird allgemeine Sozialberatung angeboten. Als Wahlleistung steht ein Hausnotruf zur Verfügung.

Freizeit- und Kulturangebote:

Gemeinschaftsfördernde Angebote. Vielseitige Stadtteilaktivitäten im direkten Umfeld.

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden. Kooperation mit dem benachbarten Sengelmann-Haus.

● **Hartwig Hesse´s Witwen-Stift**

Alexanderstraße 29 • 20099 Hamburg (St. Georg)
Telefon: 25 32 84 20, Fax: 25 32 84 29

E-Mail: info@hartwig-hesse-stiftung.de, Internet: www.hartwig-hesse-stiftung.de

Vermieter: Hartwig-Hesse-Stiftung, **Betreuungsträger:** Hartwig-Hesse-Stiftung
Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

89 Wohnungen in der Größe von 28 bis 55 m², davon 50 Einzimmerwohnungen, 2 Eineinhalbzimmerwohnungen und 37 Zweizimmerwohnungen. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Fernsehraum, Bibliothek/Leseraum, Raum für kreatives Arbeiten) mit einer Gesamtfläche von 71 m² zur Verfügung.

Es gibt Gästezimmer.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Nur Frauen ab 60 Jahre. Menschen unter 60 Jahre werden nur aufgenommen, wenn sie bereits Rente beziehen.

Betreuungsangebote:

Das Stift orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind. Ein Hausnotrufsystem ist im Zuschlag enthalten.

Als Wahlleistungen werden Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen etc., Teilnahme am Mittagessen, Wohnungs- und Fenstereinigung sowie Handwerkerleistungen angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Jahresausflug, jahreszeitliche Feste, Gymnastik, Gedächtnistraining, verschiedene Wochenveranstaltungen wie z.B. Bingo, Kaffeetrinken, Plattdeutscher Nachmittag

Besondere Dienstleistungsangebot:

Ambulanter Pflegedienst vor Ort

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● Seniorenwohnanlage Luisenweg

Luisenweg 8 • 20537 Hamburg (Hamm)
Telefon: 25 30 88 46, Fax: 25 30 89 70

E-Mail: b.true@drk-hh-harburg.de, Internet: www.drk-hh-harburg.de

Vermieter: h.i.p. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH

Betreuungsträger: DRK-Kreisverband Harburg

Der Betreuungsträger ist Mitglied im DRK.

Wohnangebot:

53 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 43,5 bis 71 m², davon 43 Einzimmerwohnungen, 1 Eineinhalbzimmerwohnung und 9 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Bibliothek/ Leseraum, Cafeteria, Gymnastikraum) mit einer Gesamtfläche von ca. 236 m² zur Verfügung. Es gibt 8 Behindertenwohnungen.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Menschen ab 60 Jahre. In den Behindertenwohnungen werden auch Menschen unter 60 Jahre aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind. Im Zuschlag ist jedoch keine Fensterreinigung enthalten. Es wird ein erhöhter Betreuungszuschlag erhoben, da mehr Personalstunden zur Verfügung gestellt werden.

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Fahrdienste und ein Pflegedienst angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Bastelnachmittage, Spielnachmittage, gemeinsames Frühstück mit Info-Vorträgen, Ausfahrten, Gymnastikkurse, Feste, Singkreis.

Bei der Gymnastik für Senioren handelt es sich um ein für den Stadtteil offenes Angebot.

Besondere Dienstleistungsangebote:

Fußpflege

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Altenwohnanlage „Haus Süderelbe“**

Hammer Landstraße 168 • 20537 Hamburg (Hamm)
Telefon: 80 60 81 00, Fax: 80 60 8-122

Vermieter: Wohnungsbaugenossenschaft „Süderelbe“

Betreuungsträger: Wohnungsbaugenossenschaft „Süderelbe“

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

57 Wohnungen in der Größe von 45 bis 69 m², davon 18 Eineinhalbzimmerwohnungen, 38 Zweizimmerwohnungen und 1 Wohnung mit mehr als zwei Zimmern. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume und eine Cafeteria mit einer Gesamtfläche von 217 m² zur Verfügung. Kfz-Stellplätze in der Tiefgarage können angemietet werden.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Weitere Voraussetzung sind Rentenbezug sowie Mitgliedschaft in der Genossenschaft.

Menschen unter 60 Jahren werden aufgenommen, wenn es sich um Frührentner bzw. Ehepartner handelt.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind. Hausnotrufsystem und Fensterreinigung sind im Betreuungszuschlag enthalten. Als Wahlleistung wird die Teilnahme am Mittagessen im stationären Bereich angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Bewohner können an allen Angeboten und Veranstaltungen des stationären Bereichs teilnehmen.

Die Wohnungen verfügen über einen Internetanschluss. Für die Teilnahme wird ein monatlicher Pauschalbetrag erhoben.

Besondere Dienstleistungsangebote:

Frisör und Nagelpflege können gegen Entgelt in Anspruch genommen werden.

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden

● **Moraht Haus der Martha Stiftung**

Vierbergen 25 • 22111 Hamburg (Horn)
Telefon: 6554871, Fax: 6554871

E-Mail: scheinhardt.sen@martha-stiftung.de

Vermieter: Moraht Haus

Betreuungsträger: Martha Stiftung Hamburg

Der Betreuungsträger ist Mitglied im DW.

Wohnangebot:

43 Wohnungen (davon 1 barrierefrei) in der Größe von 36 bis 72 m², davon 8 Einzimmerwohnungen, 31 Eineinhalbzimmerwohnungen, 2 Zweizimmerwohnungen und 2 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich steht ein Veranstaltungsraum mit einer Gesamtfläche von 75 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Für 27 Wohnungen wird ein Dringlichkeitsschein benötigt. Menschen unter 60 Jahre werden nicht aufgenommen (Ausnahme bei Ehepartnern)

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistung wird ein Hausnotrufsystem angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Mieternachmittage mit Informationen, thematischen Gesprächen, Ausflüge, Feste etc.

Besondere Dienstleistungsangebote:

Beratung nach Absprache

Offene Angebote für den Stadtteil:

Freunde der Mieter können an den Freizeitangeboten teilnehmen.

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Betreutes Wohnen Luisenhofstieg**

Luisenhofstieg 12-16 • 22117 Hamburg (Öjendorf)
Telefon: 25 15 12-0, Fax: 25 15 12-100

E-Mail: info@vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (VHW),

Betreuungsträger: VHW

Der Träger ist Mitglied im DPWW.

Wohnangebot:

112 Wohnungen in der Größe von 43 bis 56 m², davon 101 Einzimmerwohnungen und 11 Zweizimmerwohnungen. Zusätzlich stehen Veranstaltungsräume mit einer Gesamtfläche von 115 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Weitere Voraussetzungen sind Rentenbezug sowie der Erwerb der Mitgliedschaft in der Genossenschaft.

Frührentner und Ehepartner werden aufgenommen, auch wenn sie noch unter 60 Jahre alt sind.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistung wird ein Hausnotrufsystem angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Feste nach Jahreszeit, Ausfahrten, Modenschau, Vorträge, kleine Bibliothek, Theater-Abo

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● Seniorenwohnanlage Adolf Meyer Haus

Schleemer Weg 51 • 22117 Hamburg (Billstedt)
Telefon: 73 67 - 2000, Fax: 71 89 98 37,

E-Mail: drkams@gmx.de

Internet: www.drk-hh-harburg.de

Vermieter: Adolf Meyer Stiftung,

Betreuungsträger: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg

Der Betreuungsträger ist Mitglied im DRK.

Wohnangebot:

83 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 41 bis 67 m², 33 Eineinhalbzimmerwohnungen und 50 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria, Gymnastikraum) mit einer Gesamtfläche von 205 m² zur Verfügung.

Sonstiges:

Es gibt 4 Eineinhalbzimmerwohnungen für Behinderte mit 63 m² und 5 Zweizimmerwohnungen mit 77 m². Es steht eine Gästewohnung (33 m²) zur befristeten Anmietung zur Verfügung. In der Nähe der Wohnanlage befinden sich U-Bahn und Bushaltestellen sowie ein Einkaufszentrum.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden in den Behindertenwohnungen aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Die Einrichtung hat die Erlaubnis, einen etwas erhöhten Zuschlag zu erheben wegen zusätzlicher Personalstunden. Die Differenz zu der in den Grundsätzen vereinbarten Obergrenze trägt im Bedarfsfall die Stiftung.

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Fahrdienste, Teilnahme am Mittagessen und ein Pflegedienst angeboten. Die Stiftung hält einen Hausmeister in der Einrichtung vor.

Freizeit- und Kulturangebote:

Basteln, Spielenachmittage, gemeinsames Frühstück mit Info-Vorträgen, Ausfahrten, Gymnastikkurse, Yoga, Feste, Internetcafé

Offene Angebote für den Stadtteil:

Gymnastik für Senioren, Yogakurse, Cafeteria, Mittagstisch, Internetcafé

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden. Es befindet sich aber ein ambulanter Pflegedienst des DRK Harburg im Hause.

● **Betreutes Wohnen am Schleemer Bach**

Pergamentweg 34 • 22117 Hamburg (Öjendorf)
Telefon: 25 15 12-0, Fax: 25 15 12-100,

E-Mail: info@vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (VHW),

Betreuungsträger: VHW

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

78 Wohnungen (davon 6 barrierefrei) in der Größe von 50 bis 73 m², alles Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Veranstaltungsräume mit einer Gesamtfläche von 100 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Weitere Voraussetzungen sind Rentenbezug und Mitgliedschaft in der Genossenschaft.

Ehepartner werden auch aufgenommen, wenn sie unter 60 Jahre alt sind.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Freizeit- und Kulturangebote:

Feste und Ausflüge, Theater-Abo, Kochgruppe, verschiedene Gruppen- und Interessenangebote

Offene Angebote für den Stadtteil:

Ja

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● Evangelisches Altenwohnheim Billwerder Bucht

Vierländer Damm 292 • 20539 Hamburg (Rothenburgsort)
Telefon: 78 08 20, Fax: 78 08 27 89

E-Mail: Krause@billwerder.diakoniestiftung.de

Betreuungsträger: Diakoniestiftung

Der Betreuungsträger ist Mitglied im DW.

Wohnangebot:

56 Wohnungen in der Größe von 27 bis 50 m², davon 31 Einzimmerwohnungen, 10 Eineinhalbzimmerwohnungen und 15 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Cafeteria, Gymnastikraum, Andachtsraum) sowie ein Gästezimmer zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Bewohner muss sich bei Einzug noch selbständig versorgen können. Im Rahmen einer Einzelfallentscheidung werden auch Menschen unter 60 Jahren aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Begleitung bei Arztbesuchen und Spaziergängen, Teilnahme am Mittagessen, Wohnungs- und Fensterreinigung sowie Handwerkerleistungen angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Diavorführungen, Ausfahrten mit dem Bus, jahreszeitliche Feste, Gottesdienste, Bibelstunden, Musikaufführungen, Kartenspiele, Verkaufsausstellungen, Gymnastik- und Tanzgruppen.

Alle Veranstaltungen sind zum Stadtteil hin geöffnet.

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Fußpflege, Massage, Probewohnen

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden

● **p & w Betreutes Wohnen Altona**

Bernstorffstraße 145 • 22767 Hamburg (Altona-Altstadt)
Telefon: 2022-2023/-2024, Fax: 2022-2020

E-Mail: altona@pflegenundwohnen.de

Vermieter: pflegen & wohnen

Betreuungsträger: pflegen & wohnen

Wohnangebot:

56 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 35 bis 53 m², davon 38 Einzimmerwohnungen, 9 Eineinhalbzimmerwohnungen und 9 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Mindestalter 60 Jahre. Keine Berufstätigkeit. Menschen unter 60 Jahre werden nicht aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistungen werden Kabel-TV und Wohnungsreinigung angeboten. Sonstige Leistungen umfassen die Vermittlung eines Hausnotrufsystems, die Teilnahme am Mittagessen und die Bereitstellung von Hilfsmitteln.

Freizeit- und Kulturangebote:

Feste, Klön- und Bastelnachmittage

Besondere Dienstleistungsangebote:

Café mit Kiosk auf dem Gelände

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden

● Augustinum Hamburg

Neumühlen 37 • 22763 Hamburg (Ottensen)
Telefon: 39 1940, Fax: 39 194440

Vermieter: Augustinum Wohnstifte gGmbH München

Der Träger ist Mitglied im DW.

Wohnangebot:

140 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 31 bis 100 m², davon 20 Einzimmerwohnungen, 40 Eineinhalbzimmerwohnungen, 50 Zweizimmerwohnungen und 30 Wohnungen mit mehr als 2 Zimmern.

Zusätzlich stehen vielfältige Gemeinschaftseinrichtungen (großzügiges Foyer mit Empfang, Restaurant/Café, Theatersaal, Kapelle, Aufenthaltsräume, Clubraum, Bibliothek und Leseraum, Atelier, Pflegebad, Schwimmbad mit kleinem Fitnessbereich, Sauna und Solarium) zur Verfügung.

Betreuungsangebote:

Es wird ein Pensionsentgelt erhoben. Darin ist bereits ein umfangreiches Servicepaket (u. a. ein dreigängiges Mittagmenü, die wöchentliche Reinigung des Appartements sowie Pflege bei vorübergehender Erkrankung) enthalten.

Ferner können folgende Wahlleistungen in Anspruch genommen werden: Fahrdienste, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen etc. sowie individuelle Reinigungs- und Handwerksdienste.

Freizeit- und Kulturangebote:

Umfangreiches Kulturprogramm mit Konzerten, Theaterveranstaltungen, Vorträgen, Lesungen, Kursen, Dia- und Filmvorführungen.

Organisation von Ausflügen, Reisen, Museums- und Theaterbesuchen. Seelsorgerliche Begleitung, Andachten, theologische Gesprächskreise, Gottesdienste. Hausfeste, Bewohnerinitiativen und Gymnastik.

In einem Kulturkalender werden die verschiedenen Veranstaltungen (auch die öffentlichen Angebote) aufgeführt.

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Maniküre und Pediküre, Physikalische Therapie, Lebensmittelladen, Arzt im Wohnstift, Probewohnen für Interessenten

Stationäres Pflegeangebot:

Alle Pflegeleistungen im Wohnstift werden vom Ambulanten Pflegedienst Augustinum übernommen. Eine notwendige Pflege erfolgt (auch bei schwerster Pflegebedürftigkeit) im eigenen Appartement. Eine separate Pflegestation ist deshalb nicht vorhanden.

● Reincke-Gedächtnis-Haus

Bernadottestraße 41 • 22763 Hamburg (Ottensen)
Telefon: 880 60 95, Fax: 89 69 83 80

Betreuungsträger: Ev.-Luth. Diakonie Anstalt Alten Eichen
Der Träger ist Mitglied im DW.

Wohnangebot:

46 Wohnungen in der Größe von 40 bis 66 m², davon 33 Einzimmerwohnungen und 13 Zweizimmerwohnungen. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsflächen (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Andachtsraum, Fernsehraum, Bibliothek/Leseraum, Gymnastikraum) zur Verfügung. Garten und große Terrasse sind vorhanden.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein ist bei einigen Wohnungen erforderlich. Haustiere sind nicht erwünscht. Menschen unter 60 Jahre werden nicht aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Ein Hausnotrufsystem ist im Zuschlag enthalten.

Als Wahlleistungen werden Fahrdienste, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen, Teilnahme am Mittagessen, Wohnungs- und Fensterreinigung sowie Handwerkerleistungen angeboten.

Sonstige Leistungen umfassen Hilfestellungen in der Wohnung, Erstversorgung im Notfall sowie die Bepflanzung von Terrassen und Balkon.

Freizeit- und Kulturangebote:

Diavorführungen, Vorlesen, Frühstücksangebote, monatliches gemeinsames Mittagessen, Ausfahrten, Musikaufführungen, diverse Gruppenaktivitäten.

Teilweise werden Veranstaltungen in Kooperation mit anderen Trägern (wie Seniorenbildung Hamburg e.V.) durchgeführt.

Besondere Dienstleistungsangebote:

Fußpflege

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden. Es gibt aber in unmittelbarer Nachbarschaft im Trägerverbund der Diakonie Alten Eichen ein stationäres Pflegeangebot.

● Seniorenwohnanlage Behringstraße

Behringstraße 40 • 22763 Hamburg (Ottensen)
Telefon: 3903783, Fax: 392122

Vermieter: GWG Geschäftsstelle Altona, Königstraße 4a, 22767 Hamburg (Telefon: 426 66-8200)

Betreuungsträger: DRK Sozialstation Hamburg-Altona

Der Betreuungsträger ist Mitglied im DRK.

Wohnangebot:

150 Wohnungen (davon 4 barrierefrei) in der Größe von 43 bis 77 m², davon 100 Eineinhalbzimmerwohnungen, 49 Zweizimmerwohnungen und 1 Wohnung mit mehr als zwei Zimmern.

Die Wohnungen haben Balkon oder Terrasse, Waschmaschinenanschluss sowie Telefon- und Kabelanschluss.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum/Veranstaltungsraum mit Videoanlage und Bibliothek/ Leseraum, Gymnastikraum) mit einer Gesamtfläche von 155 m² zur Verfügung.

4 von den Zweizimmerwohnungen sind für Behinderte vorgesehen. Gästezimmer und Hobbyraum sind vorhanden.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden bei besonderer Dringlichkeit aufgenommen. Schwerbehinderte unter 60 Jahren, wenn ein Notfall vorliegt.

Betreuungsangebote:

Die Einrichtung orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Betreuungsangebote sind: Beratung von Bewohnern in persönlichen und behördlichen Angelegenheiten, Vermittlung von Wäschedienst, Haushaltshilfen, Einkaufsdiensten, Begleitungen (z.B. Arzt, Behörde, Spaziergänge), Mittagessen gegen Entgelt im Gemeinschaftsraum, Hausnotrufsystem, Herbeirufen von Krankenwagen oder Arzt im Notfall

Freizeit- und Kulturangebote:

Verschiedene kulturelle und informative Veranstaltungen, Tagesausflüge, Betreutes Reisen, Feste, Adventsbasar, Gymnastik

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Fußpflege, Getränkeverkauf, Internetzugang

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden. Eine Betreuung erfolgt durch die Ambulante Haus- und Krankenpflege des DRK.

● **AWO – Seniorenwohnanlage**

Sprützmoor 18-32c • 22547 Hamburg (Lurup)
Telefon: 84 17 51, Fax: 84 90 03 24

E-Mail: lorenzen@awo.hamburg.de

Vermieter: Werner GbR

Betreuungsträger: AWO Hamburg e.V.

Der Betreuungsträger ist Mitglied in der AWO.

Wohnangebot:

155 Wohnungen (davon 1 barrierefrei) in der Größe von 28 bis 92 m², davon 133 Einzimmerwohnungen, 19 Zweizimmerwohnungen und 3 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsräume, Veranstaltungsräume) mit einer Gesamtfläche von 98 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein teilweise erforderlich. Menschen unter 60 Jahren werden bei Erwerbsunfähigkeit aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Einrichtung orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistungen werden pflegerische und hauswirtschaftliche Dienste angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Frühstück, Kaffee- und Klönnachmittage, Ausfahrten, Gymnastik

Besondere Dienstleistungsangebote:

Fußpflege, Krankengymnastik, Marktstand

Offene Angebote für den Stadtteil:

Klönnachmittage

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● Wohn- und Pflegeheim Tabea

Am Isfeld 19 • 22589 Hamburg (Osdorf)
Telefon: 80 92 0, Fax: 80 92 11 14

E-Mail: Hmalessa@Tabea.de, Internet: www.tabea.de

Betreuungsträger: Diakoniewerk Tabea e.V.

Der Träger ist Mitglied im DW.

Wohnangebot:

116 Wohnungen (davon 4 barrierefrei) in der Größe von 41 bis 73 m², davon 112 Einzimmerwohnungen und 4 Zweizimmerwohnungen. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Andachtsraum, Fernsehraum, Bibliothek/Leseraum) mit einer Gesamtfläche von 82 m² zur Verfügung.

Das auf dem Gelände der Altenwohnanlage Tabea befindliche Kommunikationszentrum steht den Bewohnern ebenso zur Verfügung wie die Bibliothek.

Voraussetzungen der Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Eintrittsalter 60 bis 80 Jahre. Einkommensgrenzen in Anlehnung an die Bedingungen gemäß § 5-Schein werden berücksichtigt.

Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, sofern sie sich im Ruhestand befinden und Zuweisung vom Sozialamt aus dem Bezirk (betrifft 25 % der Wohnungen) erfolgt.

Betreuungsangebote:

Die Einrichtung orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen, Teilnahme am Mittagessen, Wohnungs- und Fensterreinigung, Handwerkerleistungen sowie hauswirtschaftliche Leistungen angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Diavorführungen, Ausfahrten mit dem Bus, geistliche Veranstaltungen, Musikaufführungen, Hobbygruppen, div. Veranstaltungen im Kommunikationszentrum, individuelle Beratungsangebote: Ein Pastor betreut die Anlage als Seelsorger.

Besondere Dienstleistungsangebote:

Café, Friseur, Fußpflege, Gästezimmer, Kiosk im Heim

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden

● **Elbschloss Residenz GmbH**

Elbchaussee 374 • 22609 Hamburg (Nienstedten)
Telefon: 81 99 11 - 0, Fax: 81 99 11 - 265

E-Mail: info@elbschloss-residenz.de

Internet: www.elbschloss-residenz.de

Vermieter: Pensionskasse der Mitarbeiter der Hoechst-Gruppe WaG,

Betreuungsträger: Elbschloss Residenz GmbH

Wohnangebot:

167 Appartements (alle barrierefrei) in der Größe von 46 bis 90 m², davon 147 Zweizimmerappartements und 20 Appartements mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Wintergarten, Bibliothek, Gesellschaftsräume, Kino- und Vortragssaal, Bridge-Salon, Kunstatelier) mit einer Gesamtfläche von knapp 3.000 m² sowie ein Wellness Spa (mit Sauna, Schwimmbad, Dampfbad, Fitnessraum), ein Restaurant/Café und eine Tiefgarage zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen.

Betreuungsangebote:

In der Monatsmiete sind enthalten: Notrufbereitschaft „Rund um die Uhr“, 21 Tage im Jahr Betreuung durch den eigenen ambulanten Pflegedienst im Krankheitsfall, wöchentliche Appartementsreinigung, Fensterreinigung, 4-gängiges Mittagsmenü, Strom, Wasser, Heizung, Müllentsorgung, Kabelanschluss, Schwimmen, Saunieren, Gerätetraining im Wellness Spa, Kultur- und Freizeitprogramm

Als Wahlleistungen werden angeboten: Kosmetik, Pediküre und Maniküre, Friseur, Physiotherapie, Massage, Shop, Nordic Walking, Gymnastik, Aquagymnastik, ambulante pflegerische Versorgung, Begleitedienste, Fahrdienst, Roomservice, zusätzliche hauswirtschaftliche Dienste, Hausmeisterdienste

Freizeit- und Kulturangebote:

Kulturelle Veranstaltungen im Haus, kulinarische Aktionen im Restaurant, Gedächtnistraining, Malkurse, Vorträge, Ausflüge, begleitete Besuche kultureller Veranstaltungen der Stadt Hamburg

Besondere Dienstleistungsangebote:

Wellness Spa

Offene Angebote für den Stadtteil:

Konzerte, Café und Restaurant, Ausstellungen, Vorträge

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden

● Heinrich Schmilinsky Stiftung

Frahmstraße 22 • 22587 Hamburg (Blankenese)
Telefon: 86 51 08, Fax: 86 59 66

E-Mail: heinrich-schmilinsky-stiftung@t-online.de

Internet: www.schmilinsky-stiftung.de

Vermieter: Heinrich Schmilinsky Stiftung,

Betreuungsträger: Heinrich Schmilinsky Stiftung

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

68 Wohnungen in der Größe von 30 bis 65 m², davon 20 Einzimmerwohnungen und 48 Eineinhalbzimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Veranstaltungsraum, Musik- und Gymnastikraum, Bibliothek, Internet-Café) mit einer Gesamtfläche von 180 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein ist teilweise erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden nicht aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Ein Hausnotrufsystem ist im Betreuungszuschlag enthalten. Als Wahlleistungen werden Fahrdienste mit dem Stiftsbus, Hausmeister-Service, Einkaufsservice sowie Begleitung bei Arztbesuchen angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Verschiedene Freizeit- und Bildungsangebote, gemeinsame Theater- und Konzertbesuche, Konzerte in der Stiftung, Vorträge, Ausflüge, Internet-Café.

Die Angebote sind offen für den Stadtteil.

Stationäres Pflegeangebot

Nicht vorhanden

● **Rosenhof Hamburg**

Iselfdstraße 30 • 22589 Hamburg (Blankenese-Iserbrook)
Telefon: 8708730, Fax: 870873-49

E-Mail: hamburg@rosenhof.de

Vermieter: „Rosenhof“-Ahrensburg Seniorenwohnanlage Betriebsgesellschaft mbH,

Wohnangebot:

282 barrierefreie Wohnungen in der Größe von 31 bis 94 m², davon 157 Einzimmerwohnungen, 68 Eineinhalbzimmerwohnungen, 48 Zweizimmerwohnungen und 9 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Bibliothek, Musikzimmer, Restaurant, Raum Hanseat, Raum Blankenese, Gymnastikraum, Schwimmbad) zur Verfügung.

Es handelt sich um eine hotelähnliche Anlage.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Als Leistungen werden angeboten: Tägliches Mittagessen (zwei Menüs zur Wahl), regelmäßige Appartement- und Fensterreinigung, Wartung des Appartements, vorübergehende Betreuung im Appartement.

Ein hausgener ambulanter Pflegedienst ist vorhanden.

Freizeit- und Kulturangebote:

Vielfältiges kulinarisches Angebot, Theatervorführungen, Konzerte, Lesungen, Ausfahrten, Hobby- und Interessengruppen

Besondere Dienstleistungsangebote:

Arzt, Friseur, Fußpflege, Physiotherapie, Einkaufstreff, Bankservice etc.

Offene Angebote für den Stadtteil:

Öffentliches Restaurant am Nachmittag, Theateraufführungen, Konzerte und Lesungen

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden

● Wohnanlage „Auf der Hasenhöhe“

Hasenhöhe 133, 133 a-d, 135, 135 a-d • 22587 Hamburg (Sülldorf)
Telefon: 2 44 22-0, Fax: 2 44 22-5 55

E-Mail: hasenhoehe@bve.de

Internet: www.bve.de/hasenhoehe,

Betreuungsträger: Arbeiter-Samariter-Bund Sozialeinrichtungen GmbH (ASB)

Vermieter: Bauverein der Elbgemeinden eG (BVE)

Der Betreuungsträger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

126 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 47 bis 92 m², davon 4 Eineinhalbzimmerwohnungen, 83 Zweizimmerwohnungen und 39 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.

12 Wohnungen sind behindertengerecht.

Zusätzlich steht ein Veranstaltungs-/Mehrzweckraum mit einer Gesamtfläche von 130 m² zur Verfügung. Des weiteren sind Nebenräume (z.B. für Kursangebote) sowie zwei Gästewohnungen vorhanden.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Mindestalter 60 Jahre. Eine Ausnahme wird bei den behindertengerechten Wohnungen gemacht. Die Bereitschaft, Mitglied in der Genossenschaft BVE zu werden, ist erforderlich.

Betreuungsangebote:

Ein Hausnotrufsystem mit 24-Stunden-Service sowie allgemeine Hilfeleistungen durch den Hausmeister sind Teil des Grundservice.

Auch die pflegerische Erstversorgung bei medizinischen Notfällen und Hilfe in akuten persönlichen Notsituationen sowie Beratungsangebote sind im Betreuungszuschlag enthalten.

Ein ASB-Büro befindet sich in der Wohnanlage.

Freizeit- und Kulturangebote:

Gemeinsame Veranstaltungen wie z.B. Ausflüge, Kaffeenachmittage, (Karten-)Spiele, Kursangebote (Gedächtnistraining, Fremdsprache, Computer, Internet)

Besondere Dienstleistungsangebote:

Vorhanden

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden. Es besteht eine Kooperation mit dem Pflegezentrum „Lupine“ des ASB in Hamburg-Osdorf.

● **Else Voss Stiftung**

Sülldorfer Brooksweg 115 • 22559 Hamburg (Rissen)

Telefon: 81 61 81 / 0 41 01 - 3 36 68, Fax: 041 01 - 48 01 82

Vermieter: Else Voss Stiftung, **Betreuungsträger:** Else Voss Stiftung

Der Träger ist Mitglied im DPWW.

Wohnangebot:

80 Einzimmerwohnungen in der Größe von 33 m².

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, An-dachtsraum, Musikzimmer, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria) mit einer Gesamtfläche von 120 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden ausnahmsweise aufgenom-men.

Betreuungsangebote:

Die Stiftung orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem und Handwerkerleistungen angeboten.

Sonstige Leistungen bestehen aus der Hilfe bei der Suche nach einem Heimplatz sowie Besuchen im Krankenhaus.

Freizeit- und Kulturangebote:

Vorträge, Ausflüge, Theaterbesuche, weitere Freizeit- und Kommunikationsangebote

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Wohnstift Maria Grün**

Raalandsweg 19 • 22559 Hamburg (Rissen)
Telefon: 81 15 66, Fax: 81 15 66

Vermieter: Römisch Katholische Kirchengemeinde Maria Grün,

Betreuungsträger: Römisch Katholische Kirchengemeinde Maria Grün

Der Träger ist Mitglied im CV

Wohnangebot:

71 Einzimmerwohnungen in der Größe von 36 bis 41 m².

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Bibliothek und Leseraum, Gymnastikraum) mit einer Gesamtfläche von 80 m² zur Verfügung. Ebenfalls ist eine Kapelle im Hause.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden nicht aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Das Wohnstift orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Fensterreinigung sowie Handwerkerleistungen angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Verschiedene Freizeit- und Kommunikationsangebote, Spielkreis, Singekreis, monatliche Vorträge zu unterschiedlichen Themen. 1 x wöchentlich Gymnastik.

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Hanna Reemtsma Haus**

Kriemhildstr. 15-17 • 22559 Hamburg (Rissen)
Telefon: 8 19 58 - 0, Fax: 8 19 58 - 555

E-Mail: info@hanna-reemtsma-haus.de

Vermieter: Stiftung Hanna Reemtsma Haus

Der Träger ist Mitglied im DW.

Wohnangebot:

26 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 34 bis 97 m², davon 20 Einzimmerwohnungen, 4 Zweizimmerwohnungen und 2 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria, Gymnastikraum) zur Verfügung. Die Gemeinschaftsräume des Altenheimteils werden mit genutzt.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Fahrdienste, Teilnahme am Mittagessen, Wohnungs- und Fensterreinigung sowie Handwerkerleistungen angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Basteln, Nähen, Werken, Diavorführungen, Ausfahrten mit dem Bus, geistliche Veranstaltungen, Gottesdienst, Musikaufführungen, Klönschnack, Heimchor, Töpfern, Gymnastik, Konzerte, Vorträge, Hilfen bei Behördenfragen

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Fußpflege, Einkaufswagen (1 x in der Woche)

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden

● **Seniorenwohnanlage Rissen**

Storchenheimweg 14 • 22559 Hamburg (Rissen)
Telefon: 81 44 51, Fax: 81 95 78 27

Betreuungsträger: PRO-Stiftung

Der Träger ist Mitglied in der AWO.

Wohnangebot:

93 Wohnungen in der Größe von 41 bis 61 m², davon 59 Einzimmerwohnungen, 1 Eineinhalbzimmerwohnung, 32 Zweizimmerwohnungen und 1 Wohnung mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Veranstaltungsräume, Bibliothek/Lese-raum, Cafeteria) mit einer Gesamtfläche von 470 m² zur Verfügung.

Die Gemeinschaftsräume werden gemeinsam mit der Prof. Friedrich-Hollenbach-Stiftung genutzt.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Voraussetzungen sind geringes Einkommen, hohes Alter (über 75 Jahre) sowie eine vorliegende Behinderung (MdE ab 50 %). Menschen unter 60 Jahre werden nicht aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem und die Teilnahme am Mittagessen (wird geliefert) angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Basteln, Nähen, Werken, Diavorführungen, Vorträge, Ausfahrten mit dem Bus, Musikaufführungen, monatliche Heimzeitung.

Auch Nicht-Bewohner können an Veranstaltungen teilnehmen.

Besondere Dienstleistungsangebote:

Cafeteria, Fußpflege, Kiosk im Heim

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden. Es gibt aber in der Nähe das Pflegeheim der Philipp F. Reemtsma Stiftung im Storchenheimweg 15.

● **Seniorenwohnungen mit Service**

Gärtnerstraße 64 • 20253 Hamburg (Eimsbüttel)
Telefon: 41 30 42 90, Fax: 41 30 42 99

E-Mail: sonntag.sen@martha-stiftung.de

Vermieter: Martha Stiftung Hamburg,

Betreuungsträger: Seniorenzentrum St. Markus

Der Betreuungsträger ist Mitglied im DW.

Wohnangebot:

45 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 40 bis 84 m², davon 19 Einzimmerwohnungen, 22 Zweizimmerwohnungen und 4 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Andachtsraum, Fernsehraum, Bibliothek/ Leseraum) mit einer Gesamtfläche von 52 m² zur Verfügung.

Daneben gibt es ein Pflegebad, einen Fahrradkeller im UG sowie eine Gemeinschaftswaschküche.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich nicht an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen.

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Fahrdienste, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen etc., Teilnahme am Mittagessen, Wohnungs- und Fensterreinigung sowie Handwerkerleistungen angeboten.

Sonstige Leistungen umfassen Gästezimmer, Seelsorge, umfassende Sozialberatung, Vermittlung ambulanter Pflegeleistungen, hauswirtschaftliche Leistungen, Vermittlung zu Kooperationspartnern (z.B. Apotheke, Sanitätshaus, Taxiunternehmen, Einkaufslieferanten, Änderungsdienste etc.).

Die Beratungsangebote sind offen für den Stadtteil.

Freizeit- und Kulturangebote:

Diavorführungen, Feste, Gymnastik, Ausfahrten, geistliche Veranstaltungen, Musikaufführungen, Theater, Lesungen, Vorträge etc.

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Fußpflege, Kiosk, Krankengymnastik (im Seniorenzentrum St. Markus)

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden, auf der gegenüberliegenden Straßenseite

● **Rautenberg-Stift**

Tornquiststraße 19b • 20259 Hamburg (Eimsbüttel)
Telefon: 0162-755 1600 oder 45 69 74

Vermieter: Vaterstädtische Stiftung

Betreuungsträger: Vaterstädtische Stiftung

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

22 Wohnungen in der Größe von 32 bis 50 m², davon 8 Eineinhalbzimmerwohnungen und 14 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Cafeteria) zur Verfügung. Zudem gibt es eine Sonnenterrasse.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein ist für einige Wohnungen erforderlich. Andere Wohnungen sind frei. Hunde und Katzen können nicht mitgebracht werden. Es werden auch Menschen unter 60 Jahre aufgenommen, wenn finanzielle oder körperliche Bedürftigkeit vorliegt.

Betreuungsangebote:

Das Stift orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Der Zuschlag beinhaltet ein Hausnotrufsystem und die Fensterreinigung.

Freizeit- und Kulturangebote:

Tagesfahrten, Theater, Selbstverteidigung für Senioren, Weihnachtsbasar, weitere Freizeit- und Kommunikationsangebote

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Rosenthal-Stift**

Kielortallee 23 • 20144 Hamburg (Eimsbüttel)
Telefon: 45 69 74, Fax: 4 10 13 98

Vermieter: Vaterstädtische Stiftung

Betreuungsträger: Vaterstädtische Stiftung

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

54 Wohnungen in der Größe von 27 bis 55 m², davon 17 Einzimmerwohnungen, 11 Eineinhalbzimmerwohnungen und 26 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich werden Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Cafeteria) angeboten.

Es werden die Räume im Bauer-Stift Kielortallee 25 mitgenutzt.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein bei einigen Wohnungen erforderlich. Die meisten Wohnungen sind frei.

Hunde und Katzen sind nicht erlaubt.

Menschen unter 60 Jahre werden bei finanzieller oder körperliche Bedürftigkeit aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Das Stift orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Der Zuschlag beinhaltet ein Hausnotrufsystem und die Fensterreinigung.

Freizeit- und Kulturangebote:

Tagesfahrten, Theater, Selbstverteidigung für Senioren, Weihnachtsbasar, weitere Freizeit- und Kommunikationsangebote

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Max und Mathilda Bauer-Stift**

Kielortallee 25 • 20144 Hamburg (Eimsbüttel)
Telefon: 45 69 74, Fax: 4 10 13 98

Vermieter: Vaterstädtische Stiftung

Betreuungsträger: Vaterstädtische Stiftung

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

36 Wohnungen in der Größe von 35 bis 72 m², davon 27 Eineinhalbzimmerwohnungen, 8 Zweizimmerwohnungen und 1 Wohnung mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Cafeteria) mit einer Gesamtfläche von 50 m² zur Verfügung. Eine große Sonnenterrasse mit Außengrill wird angeboten.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Keine Hunde und Katzen. Menschen unter 60 Jahre werden bei finanzieller oder körperlicher Bedürftigkeit aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Das Stift orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Der Zuschlag beinhaltet ein Hausnotrufsystem und die Fensterreinigung.

Freizeit- und Kulturangebote:

Tagesfahrten, Theater, Selbstverteidigung für Senioren, Weihnachtsbasar, weitere Freizeit- und Kommunikationsangebote

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Theodor Wohlwill-Stift**

Kielortallee 26 • 20144 Hamburg (Eimsbüttel)
Telefon: 45 69 74, Fax: 4 10 13 98

Vermieter: Vaterstädtische Stiftung,
Betreuungsträger: Vaterstädtische Stiftung
Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

34 Wohnungen in der Größe von 35 bis 75 m², davon 21 Eineinhalbzimmerwohnungen, 12 Zweizimmerwohnungen und 1 Wohnung mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Cafeteria) zur Verfügung. Es werden die Gemeinschaftsräume Kielortallee 25 mitgenutzt.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Keine Hunde und Katzen.

Menschen unter 60 Jahre werden bei finanzieller oder körperliche Bedürftigkeit aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Das Stift orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Der Zuschlag beinhaltet ein Hausnotrufsystem und die Fensterreinigung.

Freizeit- und Kulturangebote:

Tagesfahrten, Theater, Selbstverteidigung für Senioren, Weihnachtsbasar, weitere Freizeit- und Kommunikationsangebote

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Henry-Dunant-Haus**

Monetastraße 3 • 20146 Hamburg (Rotherbaum)
Telefon: 55 42 00, Fax: 55 42 0-194

E-Mail: info@lv-hamburg.drk.de

Vermieter: DRK-Landesverband Hamburg

Betreuungsträger: Sozialstation Eimsbüttel-Nord (Tel. 41 62 01 90)

Der Träger ist Mitglied im DRK.

Wohnangebot:

55 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 38,5 bis 53 m² (alle mit Balkon), davon 48 Einzimmerwohnungen und 7 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Gymnastikraum) mit einer Gesamtfläche von 66 m² zur Verfügung.

Garten und eine Gemeinschaftswaschküche sind vorhanden.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Mindestalter 60 Jahre.

Betreuungsangebote:

Die Einrichtung orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistungen werden ein Hausnotrufsystem des DRK, Begleitung bei Arztbesuchen sowie Betreutes Reisen des DRK angeboten.

Ambulante Pflege durch DRK-Sozialstation ist im Bedarfsfall möglich.

Freizeit- und Kulturangebote:

Seniorenkurse (Yoga, Gedächtnistraining, Osteoporose- und Seniorengymnastik, Aquarellmalen, Englischkurse), Feste nach Jahreszeiten, Offener Treff, Singkreis, Info-Veranstaltungen, Vorträge, Ausflüge

Offene Angebote für den Stadtteil:

Seniorentreff im Haus

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Seniorenwohnanlage Lokstedt**

Gazellenkamp 1-3 • 22527 Hamburg (Lokstedt)
Telefon: 5 60 84-20 00, Fax: 5 60 84 22 22

E-Mail: lokstedt@vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (VHW)

Betreuungsträger: VHW

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

110 Wohnungen in der Größe von 40 bis 57 m², davon 50 Einzimmerwohnungen, 33 Eineinhalbzimmerwohnungen und 27 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Veranstaltungsräume mit einer Gesamtfläche von 110 m² zur Verfügung. Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Bewegungsbad) des stationären Bereichs können gegen Entgelt genutzt werden.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Weitere Voraussetzungen sind Rentenbezug und Mitgliedschaft in der Genossenschaft.

Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn es sich um Frührentner bzw. Ehepartner handelt.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Ein Hausnotrufsystem ist im Betreuungszuschlag enthalten.

Als Wahlleistung wird Mittagessen im stationären Bereich angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Bewohner des Betreuten Wohnens können an Veranstaltungen des stationären Bereichs (teilweise gegen Entgelt) teilnehmen: Ausflüge, Vorträge, Theaterbesuche, verschiedene Seniorengruppen, Gottesdienst, Gymnastikgruppen, Musikaufführungen etc.

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Fußpflege im Pflegebereich

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden

● **Seniorenwohnanlage Hagendeel**

Hagendeel 31 • 22529 Hamburg (Lokstedt)
Telefon: 66 31 27, Fax: 6 68 20 76

Vermieter: Günter und Liselotte Powalla Stiftung

Betreuungsträger: Günter und Liselotte Powalla Stiftung

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnungen:

92 Wohnungen in der Größe von 33 bis 57 m², davon 74 Einzimmerwohnungen und 18 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Tagesraum, Veranstaltungsraum, Musikzimmer, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria, Gymnastikraum) mit einer Gesamtfläche von 103 m² zur Verfügung. Wasch- und Trockenraum befinden sich auf jeder Etage. 1 Gästezimmer vorhanden. Überdachter Innenhof mit Sitzgelegenheit.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Mindestalter 55 Jahre. Festes monatliches Einkommen

Betreuungsangebote:

Als Wahlleistung wird ein Hausnotrufsystem angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Ausflüge, Weihnachtsfeiern, Oktoberfest, gemeinsames Kaffeetrinken, tägliche Zeitungen, Seniorengymnastik, Bastelnachmittag, Spieleabend

● **Albertinen-Haus**

Sellhopsweg 18-22 • 22459 Hamburg (Schnelsen)
Telefon: 55 81 0, Fax: 55 81 - 12 06

E-Mail: albertinen@hamburg.de

Vermieter: Albertinen-Diakoniewerk e.V.

Betreuungsträger: Albertinen-Diakoniewerk e.V.

Der Träger ist Mitglied im DW.

Wohnangebot:

150 Wohnungen (7 barrierefrei) in der Größe von 44 bis 55 m², davon 100 Ein- einhalbzimmerwohnungen und 50 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Andachtsraum, Musikzimmer, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria, Gymnastikraum) sowie Schwimmbad und Sauna zur Verfügung.

Ein Saal für Großveranstaltungen bis zu 250 Personen ist vorhanden. Gästezimmer ebenfalls.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden nicht aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Einrichtung orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Ein Hausnotrufsystem ist im Betreuungszuschlag enthalten.

Als Wahlleistungen werden die Teilnahme am Mittagessen, Wohnungs- und Fensterreinigung sowie Handwerkerleistungen angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Konzerte, Vorträge, Gottesdienste, Bibelstunden, Feste, Ausfahrten, Musikaufführungen, Basare und Flohmärkte, Beratung zu sozialen Fragen durch Ortsamt

Offene Angebote für Stadtteil:

Konzerte, Schnelsener Herbstgespräche, Ausstellungen, Gartenfest

Besondere Dienstleistungsangebote:

Cafeteria, Friseur, Fußpflege, Kiosk im Heimbereich, Augenarzt, Optiker, Hörgeräte-Akustiker, Zahnarzt

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden

● **Betreutes Wohnen Schnelsen**

Schleswiger Damm 188-192 • 22457 Hamburg (Schnelsen)
Telefon: 227 3626 oder 55 00 85 35, Fax: 229 74 79

E-Mail: Werner@wd-haus.de

Vermieter: Wolf-Dietrich Werner

Betreuungsträger: Wolf-Dietrich Werner, Petra Diekow-Werner

Wohnangebot:

76 Wohnungen in der Größe von 40 bis 63 m², davon 61 Einzimmerwohnungen und 15 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Veranstaltungsräume mit einer Gesamtfläche von 120 m² zur Verfügung.

Es gibt noch weitere nutzbare Nebenräume und eine große Sonnenterrasse.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein sowie Rentenbezug erforderlich. Menschen unter 60 Jahre (Frührentner, Ehepartner) werden aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Freizeit- und Kulturangebote:

Feste, Ausflüge nach Jahreszeit, Spiele, Kaffee-Treffs (wöchentlich)

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Wohnanlage Peter-Timm-Straße**

Peter-Timm-Straße 58 • 22457 Hamburg (Schnelsen)
Telefon: 57 00 74 32

Vermieter: Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG,

Betreuungsträger: DRK – Sozialstation Lokstedt-Stellingen

Der Betreuungsträger ist Mitglied im DRK.

Wohnangebot:

83 Wohnungen in der Größe von 42 bis 75 m², davon 14 Einzimmerwohnungen, 68 Zweizimmerwohnungen und 1 Wohnung mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Bibliothek/Leseraum) mit einer Gesamtfläche von 130 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Mindestalter 60 Jahre. Teilw. Dringlichkeitsschein notwendig.

Menschen unter 60 Jahre werden im Einzelfall in Absprache mit Wohnungsamt aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistung werden Handwerkerleistungen angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Ausfahrten, Kaffeetrinken, Geburtstagsrunden, Gottesdienste, Gymnastik, gemeinsames Frühstück, Büchertisch, Basteln, Info-Veranstaltungen, Beratungsangebote, Sommerfest, Weihnachtsfeier

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Seniorenwohnungen Eidelstedt**

Johann-Schmidt-Straße 1-5 • 22523 Hamburg (Eidelstedt)
Telefon: 4 14 37 - 100, Fax: 4 14 37 - 111

Vermieter: MSD-Dienstleistungsgesellschaft

Betreuungsträger: Arbeiter Samariter Bund Hamburg

Der Betreuungsträger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

60 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 47 bis 102 m², davon 47 Zweizimmerwohnungen und 13 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Fernsehraum, Cafeteria, Bibliothek/Leseraum, Musikzimmer, Gymnastikraum) mit einer Gesamtfläche von 85 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden in besonderen Fällen aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Als Wahlleistungen werden Fahrdienste, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen etc. sowie Handwerkerleistungen angeboten.

Sonstige Leistungen umfassen Hausmeisterdienste, pflegerische Erstversorgung bei medizinischen Notfällen und Hilfe in sonstigen akuten personellen Notsituationen in den ersten zwei Tagen sowie Wohnungs- und Fensterreinigung (gegen Entgelt).

Das Hausnotrufsystem ist im Zuschlag enthalten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Spielenachmittage, Feste, Ausfahrten, Gymnastik, Fortbildungsveranstaltungen wie PC-Kurse, Sprachkurse, Tanzkurse.

Der Seniorentreff ist für alle Menschen im Stadtteil offen.

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Krankengymnastik, Fußpflege, Pflegebad

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden. Es befindet sich aber eine Sozialstation im Haus.

● **Betreutes Wohnen Alpenrosenweg**

Alpenrosenweg 41 • 22523 Hamburg (Eidelstedt)
Telefon: 55 61 69 57,

E-Mail: asb-betreutes-wohnen@asb-hamburg.de

Vermieter: WG Norden

Betreuungsträger: Arbeiter Samariter Bund Hamburg

Der Betreuungsträger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

39 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 47 bis 56 m², davon 32 Ein- einhalbzimmerwohnungen und 7 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich steht ein Gemeinschaftsraum mit einer Gesamtfläche von 30 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein ist erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden in besonderen Fällen aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Betreuungsangebote umfassen regelmäßige Sprechzeiten sowie die Beratung in persönlichen Angelegenheiten und Hilfestellung bei behördlichem Schriftwechsel. Eine Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags in gesundheitlichen Krisensituationen erfolgt über die Vermittlung von Hilfen (z.B. ambulante Dienste oder Krankentransporte) oder die Benachrichtigung von Angehörigen. Daneben gibt es kleinere individuelle, nicht wiederkehrende Hilfestellungen in besonderen Fällen.

Freizeit- und Kulturangebote:

Spielenachmittage, Feste, Ausfahrten, Gymnastik, Fortbildungsveranstaltungen, Sprachkurse, Tanzkurse.

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden.

● **Wohnanlage Eidelstedt-Nord**

Wiebischenkamp 70/Reemstückenkamp 30 • 22523 Hamburg (Eidelstedt)
Telefon: 227-1010, Fax: 22710119

E-Mail: info.hv@alida.de

Vermieter: Flutopfer-Stiftung von 1962

Betreuungsträger: Flutopfer-Stiftung von 1962

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

143 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 42 bis 59 m², davon 117 Eineinhalbzimmerwohnungen und 26 Zweizimmerwohnungen (incl. 8 behindertengerechte Wohnungen).

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (u. a. Saal mit Küche, Therapie- und Bastelräume, Rollstuhlräume) mit einer Gesamtfläche von 550 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen (Frührentner/Zustimmung des Wohnungsamtes).

Betreuungsangebote:

Die Stiftung orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Freizeit- und Kulturangebote:

Es werden verschiedene Freizeit- und Kulturangebote angeboten

Besondere Dienstleistungsangebote:

Häusliche Pflege im Haus über Sozialstation

Offene Angebote für den Stadtteil:

Seniorenveranstaltungen im Haus

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden. Es besteht eine Kooperation mit Pflegeheimen der Stiftung in Bramfeld und Bergedorf.

● **Seniorenwohnungen mit Service**

Kieler Straße 654-658 • 22527 Hamburg (Eidelstedt)
Telefon: 41 30 42 90, Fax: 41 30 42 99

E-Mail: sonntag.sen@martha-stiftung.de

Vermieter: Martha Stiftung Hamburg

Betreuungsträger: Seniorenzentrum St. Markus

Der Träger ist Mitglied im DW.

Wohnangebot:

38 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 40 bis 89 m², davon 34 Zweizimmerwohnungen und 4 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume mit einer Gesamtfläche von 88 m² zur Verfügung. Es gibt einen Fahrradkeller sowie Trockenräume im UG.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich nicht an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen.

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Fahrdienste, Begleitdienste, Lieferung des Mittagessens, hauswirtschaftliche und haustechnische Leistungen angeboten.

Sonstige Leistungen beinhalten Gästezimmer, Seelsorge, umfassende Sozialberatung, Vermittlung ambulanter Pflegeleistungen und die Vermittlung zu Kooperationspartnern (Fensterreinigung, Sanitätshaus, Taxi etc.).

Freizeit- und Kulturangebote:

Freizeit- und Kulturangebote des Seniorenzentrums St. Markus stehen zur Verfügung. Im Haus Kieler Straße werden angeboten: Vorträge, Infoveranstaltungen, Gruppenangebote, gesellige Zusammenkünfte, Ausflüge, PC-Nutzung

Offene Angebote für den Stadtteil:

Nicht vorhanden

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden im Seniorenzentrum St. Markus in der Gärtnerstraße 63.

● **Servicewohnungen Eimsbüttel**

Langenfelder Damm 61 • 22525 Hamburg (Stellingen)
Telefon: 69664100, Fax: 69664111

E-Mail: asb-betreutes-wohnen@asb-hamburg.de

Vermieter: MSD-Dienstleistungsgesellschaft

Betreuungsträger: Arbeiter Samariter Bund Hamburg

Der Betreuungsträger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

76 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 45 bis 77 m², davon 26 Ein- einhalbzimmerwohnungen, 40 Zweizimmerwohnungen und 10 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen ein Gemeinschaftsraum und ein PC Schulungsraum mit einer Gesamtfläche von 132 m² zur Verfügung. Zudem ist ein Pflegebad vorhanden.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden in besonderen Fällen aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Als Wahlleistungen werden Fahrdienste, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen etc. sowie Handwerkerleistungen angeboten.

Sonstige Leistungen umfassen Hausmeisterdienste, pflegerische Erstversorgung bei medizinischen Notfällen und Hilfe in sonstigen akuten personellen Notsituationen in den ersten zwei Tagen, Wohnungs- und Fensterreinigung (gegen Entgelt).

Das Hausnotrufsystem ist im Zuschlag enthalten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Spielenachmittage, Feste, Ausfahrten, Gymnastik, Fortbildungsveranstaltungen wie PC-Kurse, Sprachkurse, Tanzkurse.

Der Seniorentreff ist für alle Menschen im Stadtteil offen.

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Krankengymnastik, Fußpflege, Pflegebad

Stationäres Pflegeangebot:

Es befinden sich die ASB Tagespflege Eimsbüttel mit 17 Plätzen sowie ein ASB Pflegedienst im Haus.

● **AWO-Seniorenwohnanlage Lenzweg**

Lenzweg 5 • 22529 Hamburg (Stellingen)
 Telefon: 40 19 07 19, Fax: 32 51 30 90

Vermieter: AWO Hamburg e.V.,

Betreuungsträger: AWO Hamburg e.V.

Die Einrichtung ist Mitglied in der AWO.

Wohnangebot:

74 Wohnungen in der Größe von 41 bis 51 m², davon 66 Einzimmerwohnungen und 8 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum) mit einer Gesamtfläche von 30 m² zur Verfügung.

Daneben können im stationären Pflegezentrum auf dem selben Grundstück weitere Räume genutzt werden.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein ist teilweise erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen (bei Erwerbsunfähigkeit).

Betreuungsangebote:

Das Seniorenzentrum orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, pflegerische und hauswirtschaftliche Dienste sowie die Teilnahme am Mittagessen angeboten.

Sonstige Leistungen umfassen die Fensterreinigung (3 x pro Jahr).

Freizeit- und Kulturangebote:

Spielnachmittage, Kaffeetrinken, Ausflüge, weitere Freizeit- und Kommunikationsangebote sowie Feste im Pflegezentrum auf dem selben Grundstück

Besondere Dienstleistungsangebote:

Im Pflegezentrum: Cafeteria, Friseur, Fußpflege, Krankengymnastik

Offene Angebote für den Stadtteil:

Vorhanden

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden (alle Pflegestufen, auch Dementenbetreuung)

● **Stiftung Anscharhöhe**

Tarpenbekstr. 107/Nedderfeld 110 • 20251 Hamburg (Eppendorf)
Telefon: 4 66 90, Fax: 4 66 94 00

Vermieter: Stiftung Anscharhöhe

Betreuungsträger: Stiftung Anscharhöhe

Der Träger ist Mitglied im DW.

Wohnangebot:

207 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 35 bis 86 m², davon 5 Einzimmerwohnungen, 150 Eineinhalbzimmerwohnungen, 50 Zweizimmerwohnungen und 2 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsräume, Veranstaltungsräume, Gymnastikraum, Schwimmbad, Sauna) zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein teilweise erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn jemand demnächst 60 wird bzw. eine persönliche Notsituation vorliegt.

Betreuungsangebote:

Die Stiftung orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Teilnahme am Mittagessen, Wohnungs- und Fensterreinigung sowie Handwerkerleistungen angeboten.

Eine ständige Bereitschaft in der Hausmeisterei ist vorhanden.

Freizeit- und Kulturangebote:

Ausflüge, Gymnastik, gesellige Stunden, geistliche Veranstaltungen, Vorträge, saisonale Feste und Veranstaltungen, Theaterbesuche, Basare, Sing- und Spielkreise, Leseabende etc.

Alle Angebote sind offen für jedermann.

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Fußpflege, Kiosk im Heimbereich, Wintergarten (Café)

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden

● **Martin-Brunn-Stift**

Frickestraße 24 • 20251 Hamburg (Eppendorf)
Telefon: 47 62 25

Vermieter: Vaterstädtische Stiftung

Betreuungsträger: Vaterstädtische Stiftung

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

28 Wohnungen in der Größe von 42 bis 57 m², davon 2 Eineinhalbzimmerwohnungen und 26 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsflächen (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Cafeteria, Gymnastikraum) zur Verfügung.

Es werden die Gemeinschaftsräume in der Schedestraße 2 genutzt.

Große Sonnenterrasse ist vorhanden.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Keine Hunde oder Katzen. Menschen unter 60 Jahre werden bei finanzieller oder körperlicher Bedürftigkeit aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Das Wohnstift orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Der Zuschlag beinhaltet ein Hausnotrufsystem und die Wohnungs- und Fensterreinigung.

Freizeit- und Kulturangebote:

Tagesfahrten, Theater, Selbstverteidigung für Senioren, Weihnachtsbasar, weitere Freizeit- und Kommunikationsangebote

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Julius und Ernst-Oppenheim-Stift**

Frickestraße 26 • 20251 Hamburg (Eppendorf)
Telefon: 47 62 25

Vermieter: Vaterstädtische Stiftung

Betreuungsträger: Vaterstädtische Stiftung

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

49 Wohnungen in der Größe von 36 bis 60 m², davon 37 Eineinhalbzimmerwohnungen und 12 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Cafeteria, Gymnastikraum) zur Verfügung.

Die Räume in der Schedestraße 2 werden mitgenutzt.

Des Weiteren sind eine Sonnenterrasse und rd. 30.000 m² Gartenfläche vorhanden.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Keine Hunde oder Katzen. Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn eine finanzielle oder körperliche Bedürftigkeit vorliegt.

Betreuungsangebote:

Das Stift orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Der Zuschlag beinhaltet ein Hausnotrufsystem und die Fensterreinigung.

Freizeit- und Kulturangebote:

Tagesfahrten, Theater, Selbstverteidigung für Senioren, Weihnachtsbasar, weitere Freizeit- und Kommunikationsangebote

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Gustav-Kämmerer-Stift**

Schedestraße 2 • 20251 Hamburg (Eppendorf)
Telefon: 47 62 25

Vermieter: Vaterstädtische Stiftung,
Betreuungsträger: Vaterstädtische Stiftung
Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

51 Wohnungen (4 barrierefrei) in der Größe von 40 bis 74 m², davon 10 Einzimmerwohnungen, 31 Eineinhalbzimmerwohnungen und 10 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Cafeteria, Gymnastikraum) mit einer Gesamtfläche von 60 m² zur Verfügung. Sonnenterrasse und 30.000 m² Garten vorhanden.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Keine Hunde und Katzen. Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn eine finanzielle oder körperliche Bedürftigkeit vorliegt.

Betreuungsangebote:

Das Stift orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Der Zuschlag beinhaltet ein Hausnotrufsystem und die Fensterreinigung.

Freizeit- und Kulturangebote:

Tagesfahrten, Theater, Selbstverteidigung für Senioren, Weihnachtsfeier, weitere Freizeit- und Kommunikationsangebote

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Alfred und Otto Beil-Stift**

Schedestraße 4 • 20251 Hamburg (Eppendorf)
Telefon: 47 62 25

Vermieter: Vaterstädtische Stiftung

Betreuungsträger: Vaterstädtische Stiftung

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

34 Wohnungen (4 barrierefrei) in der Größe von 30 bis 70 m², davon 3 Einzimmerwohnungen, 16 Eineinhalbzimmerwohnungen und 15 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Cafeteria, Gymnastikraum) zur Verfügung.

Es werden die Gemeinschaftsräume in der Schedestraße 2 mitgenutzt. Sonnenterrasse und großer Garten (30.000 m²) sind vorhanden.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Keine Hunde und Katzen. Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn finanzielle oder körperliche Bedürftigkeit vorliegt.

Betreuungsangebote:

Das Stift orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Der Zuschlag beinhaltet ein Hausnotrufsystem und die Fensterreinigung.

Freizeit- und Kulturangebote:

Tagesfahrten, Theater, Selbstverteidigung für Senioren, Weihnachtsbasar, weitere Freizeit- und Kommunikationsangebote

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **f & w Betreutes Wohnen für Senioren Groß Borstel**

Borsteler Chaussee 301 • 22453 Hamburg (Groß Borstel)
Telefon: 428 35-26 55/- 26 50

Vermieter: fördern & wohnen

Betreuungsträger: fördern & wohnen

Wohnangebot:

167 Wohnungen (30 barrierefrei) in der Größe von 24 bis 68 m², davon 158 Einzimmerwohnungen und 9 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Andachtsraum, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria und Festsaal-Speiseraum) mit einer Gesamtfläche von 387 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Mindestalter in der Regel 60 Jahre.

Betreuungsangebote:

Die Einrichtung orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Teilnahme am Mittagessen sowie Handwerkerleistungen angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Umfangreicher Veranstaltungskalender: Ausfahrten, Feste, Basteln, Theater- oder Konzertbesuche, Klön-, Sing- und Spielnachmittage etc.

Besondere Dienstleistungsangebote:

Café, Friseur, Kiosk im Heim, Bücherei, Gottesdienste

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Seniorenwohnanlage Schwartauer Straße**

Schwartauer Straße 2-6 • 22453 Hamburg (Groß Borstel)
Telefon: 42666-8200

Vermieter: GWG – Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH

Betreuungsträger: GWG Geschäftsstelle Altona, Königstraße 4a, 22767 Hamburg

Wohnangebot:

53 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 40 bis 80 m², davon 42 Einzimmerwohnungen, 10 Zweizimmerwohnungen und 1 Wohnung mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Cafeteria), Waschküche und Trockenraum zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein vorteilhaft. Menschen unter 60 Jahre (männl.) und 55 Jahre (weibl.) werden nicht aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Angeboten werden regelmäßige Sprechstunden, Einkaufsdienst, Hilfeleistung in Notfällen, die Vermittlung weitergehender Hilfen und die Begleitung bei Behördengängen u. ä.

Freizeit- und Kulturangebote:

Ausfahrten mit dem Bus, Theaterbesuche, Kaffeenachmittage

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden. Bei Bedarf Zusammenarbeit mit ambulanten Pflegediensten.

● **Betreutes Wohnen Alsterdorf**

Alsterdorfer Str. 529 • 22337 Hamburg (Alsterdorf)
Telefon: 25 15 12-0, Fax: 25 15 12-100

E-Mail: info@vhw-hamburg.de

Internet: www.vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (VHW)

Betreuungsträger: VHW

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

35 Wohnungen in der Größe von 43 bis 64 m², davon 14 Eineinhalbzimmerwohnungen, 11 Zweizimmerwohnungen und 10 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume mit einer Gesamtfläche von 62 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Rentenbezug notwendig. Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn es sich um Frührentner bzw. Ehepartner von Rentnern handelt.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Freizeit- und Kulturangebote:

Feste, Ausflüge, Veranstaltungen nach Jahreszeit, verschiedene Freizeit- und Kommunikationsangebote

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Seniorenresidenz Alsterpark**

Rathenaustraße 4-10 • 22297 Hamburg (Alsterdorf)
Telefon: 5 11 27 - 2000, Fax: 5 11 27 - 22 22

E-Mail: alsterpark@vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft eG (VHW)

Betreuungsträger: VHW

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

166 Wohnungen in der Größe von 41 bis 88 m², davon 6 Einzimmerwohnungen, 65 Eineinhalbzimmerwohnungen, 94 Zweizimmerwohnungen und 1 Wohnung mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Veranstaltungsräume (jeweilige Größe 20 bis 200 m²) zur Verfügung.

Sonstige Angebote umfassen Bewegungsbad, Sauna und Solarium.

Die Residenz ist im Villenstil gebaut, hat eine Parkanlage und liegt in Citynähe am Skagerrakkanal.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Mitgliedschaft in der Genossenschaft notwendig. Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Residenz orientiert sich nicht an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen.

Als Wahlleistungen werden Teilnahme an den Mahlzeiten, Begleitung bei Arztbesuchen oder Spaziergängen, Handwerker- und Hausmeisterleistungen sowie ein ambulanter Dienst und weitere Serviceleistungen angeboten.

Als sonstige Leistung steht ein Hausnotruf zur Verfügung.

Freizeit- und Kulturangebote:

Konzerte, vielfältige Musikdarbietungen, Ausflüge, Diavorträge, Bibliothek, Gruppenangebote, z.B. Gymnastik, Gedächtnistraining, Basteln und Werken

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Fußpflege, Physikalische Therapie, Kiosk, Probewohnen, Gästeapartements.

Es gibt auch offene Angebote für den Stadtteil.

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden. Pflegewohnbereich mit 64 Plätzen in Einzel- und Doppelzimmern

● **Altenhof der evang.-reformierten Kirche**

Winterhuder Weg 98-106 • 22085 Hamburg (Barmbek-Süd)
Telefon: 22 94 11 -0, Fax: 22 94 11 11

E-Mail: altenhof@erk-hamburg.de

Vermieter: Altenhof der ev.- reformierten Kirche

Betreuungsträger: Ev.-reform. Kirche in Hamburg

Der Betreuungsträger ist Mitglied im DW.

Wohnangebot:

43 Wohnungen (3 barrierefrei) in der Größe von 43 bis 54 m², davon 26 Einzimmerwohnungen und 17 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Andachtsraum, Bibliothek/Leseraum, Gymnastikraum) sowie Schwimmbad und Sauna zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich.

Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn sie nicht mehr im Arbeitsleben stehen.

Betreuungsangebote:

Die Einrichtung orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistungen werden Fahrdienste, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen etc., Teilnahme am Mittagessen, Wohnungs- und Fensterreinigung sowie Handwerkerleistungen angeboten.

Sonstige Leistungen umfassen Wäscheversorgung und Reinigung der Wohnung.

Freizeit- und Kulturangebote:

Feiern, Seniorenreisen, Konzert- und Theaterbesuche, Gedächtnistraining, Gymnastik, Schwimmen, Tanzen, Töpfern, QiGong, Chorsingen, Spielenachmittag, Basteln, Handwerkskreise, verschiedene Kurse (z.B.Computer), Diavorführungen, Gottesdienste, Ausfahrten, Literaturkreis, Museumsbesuche

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Fußpflege, Therap. Wassergymnastik, Logopädie, Krankengymnastik, Probewohnen

Offene Angebote für den Stadtteil:

Gastessen, Vorträge, Musikveranstaltungen, Ausfahrten

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden

● **Seniorenwohnanlage Kiefhörn**

Kiefhörn 1 • 22049 Hamburg (Dulsberg)
Telefon: 696802000, Fax: 696802222

E-Mail: kiefhoern@vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (VHW)

Betreuungsträger: VHW

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

43 Wohnungen in der Größe von 28 bis 52 m², davon 39 Einzimmerwohnungen und 4 Zweizimmerwohnungen.

Die Nutzung von Halle und Gemeinschaftsräumen des angeschlossenen stationären Bereichs ist möglich.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Weitere Voraussetzungen sind Rentenbezug und Mitgliedschaft in der Genossenschaft.

Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn es sich um Frührentner bzw. Ehepartner handelt.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Ein Hausnotrufsystem ist im Betreuungszuschlag enthalten.

Als Wahlleistung wird das Mittagessen im stationären Bereich angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Teilnahme an Vorträgen, Festen, Veranstaltungen, Spiele- und Unterhaltungsangeboten sowie Ausflügen des stationären Bereichs möglich (z.T. gegen Entgelt)

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Kiosk im Heimbereich

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden

● **Heinrich und Caroline Köster Testament-Stiftung – Haus Köster 1**

Meisenstraße 25 • 22305 Hamburg (Barmbek-Nord)

Telefon: 69 70 62 -0, Fax: 69 70 62 99

E-Mail: info@koester-stiftung.de, Internet:

www.koester-stiftung.de

Vermieter: Heinrich und Caroline Köster Testament-Stiftung

Betreuungsträger: Heinrich und Caroline Köster Testament-Stiftung

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

147 barrierefreie Wohnungen in der Größe von 35 bis 70 m², in der Regel handelt es sich um Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Veranstaltungsräume, Leseraum, Café, Gymnastikraum) mit einer Gesamtfläche von fast 1.000 m² zur Verfügung.

Die Gemeinschaftsräume befinden sich teilw. im Haus Köster 2.

Des weiteren stehen ein Internet-Café, Speisesaal, Kaffee-Stübchen, ein Raum für Familienfeiern, Bastelraum sowie ein Tischtennisraum zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Weitere Voraussetzungen sind Erreichen des Rentenalters, keine Schwerpflegebedürftigkeit und keine akuten Suchterkrankungen. Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn es sich um Frührentner handelt.

Betreuungsangebote:

Die Stiftung orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind. Das Hausnotrufsystem ist im Betreuungszuschlag enthalten.

Verbindlich ist ein Aufschlag für die Präsenz eines ständigen Mitarbeiters für Notfälle. Als Wahlleistungen werden Fahrdienste, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen etc., Teilnahme am Mittagessen, Wohnungs- und Fensterreinigung und Handwerkerleistungen angeboten. Mit der Köster-Karte können Bewohner Rabatt in örtlichen Geschäften erhalten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Vorträge, Cafébetrieb, Computer-Kurse, Hauszeitung, Ausfahrten, Feste, Chor, Kartenspielen, Gymnastik, Tischtennis etc.

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Fußpflege, Kiosk, Arztsprechstunden.

Alle Freizeit- und Dienstleistungsangebote sind offen für den Stadtteil.

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden. Aber ein eigener ambulanter Pflegedienst.

● **Heinrich und Caroline Köster Testament-Stiftung – Haus Köster 2**

Amalie-Dietrich-Stieg 2 • 22305 Hamburg (Barmbek-Nord)

Telefon: 69 70 62-0, Fax: 69 70 62-99

E-Mail: info@koester-stiftung.de

Vermieter: Heinrich und Caroline Köster Testament-Stiftung

Betreuungsträger: Heinrich und Caroline Köster Testament-Stiftung

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

183 Wohnungen (6 barrierefrei) in der Größe von 41 bis 64 m², davon 140 Einzimmerwohnungen und 43 Zweizimmerwohnungen. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Veranstaltungsräume, Leseraum, Café, Gymnastikraum) mit einer Gesamtfläche von fast 1.000 m² zur Verfügung. Des Weiteren stehen ein Internet-Café, Speisesaal, Kaffee-Stübchen, ein Raum für Familienfeiern, Bastelraum sowie ein Tischtennisraum zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Weitere Voraussetzungen sind Rentenalter; keine Schwerpflegebedürftigkeit und keine Suchterkrankungen. Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn es sich um Rollstuhlfahrer bzw. Frührentner handelt.

Betreuungsangebote:

Die Stiftung orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind. Das Hausnotrufsystem ist im Betreuungszuschlag enthalten. Verbindlich ist ein Aufschlag für die Präsenz eines ständigen Mitarbeiters für Notfälle. Als Wahlleistungen werden Fahrdienste, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen etc., Teilnahme am Mittagessen, Wohnungs- und Fensterreinigung und Handwerkerleistungen angeboten. Mit der Köster-Karte können Bewohner Rabatt in örtlichen Geschäften erhalten

Freizeit- und Kulturangebote:

Vorträge, Cafébetrieb, Computer-Kurse, Hauszeitung, Ausfahrten, Feste, Chor, Kartenspielen, Gymnastik, Tischtennis etc.

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Fußpflege, Kiosk, Arztprechstunden.

Alle Freizeit- und Dienstleistungsangebote sind offen für den Stadtteil.

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden. Aber eigener ambulanter Pflegedienst.

● **Paul-Wohlwill-Stift**

Kurzer Kamp 2 • 22339 Hamburg (Fuhlsbüttel)
Telefon: 595207

Vermieter: Vaterstädtische Stiftung

Betreuungsträger: Vaterstädtische Stiftung

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

50 Wohnungen in der Größe von 30 bis 75 m², davon 20 Einzimmerwohnungen, 28 Zweizimmerwohnungen und 2 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsräume, Veranstaltungsraum, Orangerie) zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

Bei der Hälfte der Wohnungen wird ein Berechtigungsschein („§ 5-Schein“) benötigt. Die andere Hälfte ist frei. Keine Hunde oder Katzen. Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn eine finanzielle oder körperliche Bedürftigkeit vorliegt.

Betreuungsangebote:

Das Stift orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Freizeit- und Kulturangebote:

Tagesfahrten, Theater, Weihnachtsbasar, Grillfest etc.

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Warburg-Stift**

Kurzer Kamp 6 • 22339 Hamburg (Fuhlsbüttel)
Telefon: 595207

Vermieter: Vaterstädtische Stiftung

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

56 Wohnungen (4 barrierefrei) in der Größe von 46 bis 88 m², davon 29 Ein- einhalbzimmerwohnungen, 26 Zweizimmerwohnungen und 1 Wohnung mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Cafeteria, Gymnastikraum) mit einer Gesamtfläche von 60 m² zur Verfügung.

Es gibt auch eine Große Orangerie.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Keine Hunde oder Katzen. Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn finanzielle oder körperliche Bedürftigkeit vorliegt.

Betreuungsangebote:

Das Stift orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Der Zuschlag beinhaltet ein Hausnotrufsystem und die Fensterreinigung.

Freizeit- und Kulturangebote:

Tagesfahrten, Theater, Selbstverteidigung für Senioren, Weihnachtsbasar, weitere Freizeit- und Kommunikationsangebote

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Seniorenwohnanlage Langenhorn**

Dortmunder Straße 19-21 • 22419 Hamburg (Langenhorn)
Telefon: 5 37 59-2000, Fax: 5 37 59 22 22-100

E-Mail: langenhorn@vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (VHW)

Betreuungsträger: VHW

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

89 Wohnungen in der Größe von 41 bis 56 m², davon 81 Einzimmerwohnungen und 8 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Veranstaltungsräume/Café mit einer Gesamtfläche von 90 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Weitere Voraussetzungen sind Rentenbezug sowie Mitgliedschaft in der Genossenschaft. Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn es sich um Frührentner bzw. Ehepartner handelt.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Ein Hausnotrufsystem ist im Betreuungszuschlag enthalten.

Als Wahlleistung wird die Teilnahme am Mittagessen (im Heimbereich) angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Feste, Ausflüge, Vorträge, Spiele, Gedächtnistraining, Theater-Abo; zusätzlich können spezielle Angebote des Heimbereichs gegen Entgelt genutzt werden.

Besondere Dienstleistungsangebote:

Kiosk, Friseur im Heimbereich

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden

● **Ruckteschell-Heim**

Friedenstraße 4 • 22089 Hamburg (Eilbek)
Telefon: 20 98 80 - 0, Fax: 20 58 07

E-Mail: info@Ruckteschell-Heim.de

Vermieter: Stiftung Eilbeker Gemeindehaus

Betreuungsträger: Stiftung Eilbeker Gemeindehaus

Der Träger ist Mitglied im DW.

Wohnangebot:

47 Wohnungen (39 barrierefrei) in der Größe von 30 bis 43 m², davon 31 Einzimmerwohnungen, 8 Eineinhalbzimmerwohnungen und 8 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Andachtsraum, Fernsehraum, Musikzimmer, Bibliothek/Leseraum) zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden nicht aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Einrichtung orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Fahrdienste, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen etc., Teilnahme am Mittagessen (auch Frühstück, Abendbrot), Wohnungs- und Fensterreinigung sowie Handwerkerleistungen angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Feste, Lesungen, Konzerte, Kino, Andachten, Internet-Café, Fasching, Weihnachtsfeiern, Urlaubsfahrten, Grillabende, Fahrten zu Musicals, Theaterbesuche, Diavorführungen

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Fußpflege, Ergotherapie

Offene Angebote für den Stadtteil:

Senioren-Internet-Café

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden

● **Wohnanlage am Mühlenteich**

Wandsbeker Königstraße 65-69 • 22041 Hamburg (Wandsbek)
Telefon: 66 93 16 50, Fax: 66 93 16 52

E-Mail: info@woge.com

Vermieter: Wohnungsgenossenschaft von 1904 e.G.

Betreuungsträger: Diakoniewerk Elim

Der Betreuungsträger ist Mitglied im DW.

Wohnangebot:

97 Wohnungen (86 barrierefrei) in der Größe von 48 bis 70 m², davon 37 Ein- einhalbzimmerwohnungen, 49 Zweizimmerwohnungen und 11 Maisonetten (Wohnen auf 2 Ebenen).

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Festsaal, Cafeteria, Treffpunkte, Galerie) mit einer Gesamtfläche von 190 m² zur Verfügung.

Des weiteren sind Pflegebad, Solarium, Fitnessraum, Computerraum mit Internet, Bandraum, Seeterrasse, Fahrradkeller, Gästewohnungen und Tiefgarage vorhanden.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Mitgliedschaft in der Genossenschaft notwendig. Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Ein Hausnotrufsystem ist in der Servicepauschale enthalten.

Als Wahlleistungen werden Gymnastik, Gedächtnistraining, Begleitservice, Mittagstisch, Gourmetessen sowie hauswirtschaftliche Tätigkeiten angeboten.

Sonstige Leistungen umfassen Sozialberatung, Seelsorge, Reinigung der Gemeinschaftsflächen sowie ein Brandmeldesystem.

Freizeit- und Kulturangebote:

Bingo, Spieletreff, Skatgruppe, Filme, Konzerte, Lesungen, Dia-Vorträge, Modenschau, Verkaufsausstellungen, Gottesdienste, Monatsgeburtstagsfeiern, Ausfahrten, jahreszeitliche Feste

Besondere Dienstleistungsangebote:

Kiosk mit Lieferservice, Friseur, Fußpflege, Verleih von Hilfsmitteln

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden. Pflegedienst im Haus.

● **Betreutes Wohnen Bullenkoppel**

Bullenkoppel 15 + 19 • 22047 Hamburg (Wandsbek)
Telefon: 25 15 12 - 0, Fax: 25 15 12 - 100

E-Mail: info@vhw-hamburg.de, Internet: www.vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (VHW)

Betreuungsträger: VHW

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

83 Wohnungen (4 barrierefrei) in der Größe von 44 bis 57 m², davon 82 Zweizimmerwohnungen und 1 Wohnung mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Veranstaltungsräume mit einer Gesamtfläche von 85 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Weitere Voraussetzungen sind Rentenbezug und Erwerb der Mitgliedschaft in der Genossenschaft. Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn es sich um Frührentner bzw. Ehepartner handelt.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Ein Hausnotrufsystem ist im Betreuungszuschlag enthalten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Ausflüge, Feste nach Jahreszeit, Gymnastik, regelmäßige Bewohnerzusammenkünfte

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Seniorenresidenz Eichtalpark**

Ahrensburger Straße 4 • 22041 Hamburg (Wandsbek)
Telefon: 65 66 10

E-Mail: eichtalpark-reda@t-online.de

Vermieter: Eichtalpark REDA

Betreuungsträger: Arbeiter Samariter Bund Hamburg

Der Betreuungsträger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

52 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 42 bis 67 m², davon 22 Ein- einhalbzimmerwohnungen, 29 Zweizimmerwohnungen und 1 Wohnung mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Fernseh-raum, Cafeteria, Bibliothek/Leseraum, Musikzimmer, Gymnastikraum) mit einer Gesamtfläche von 150 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden bei einer vorhandenen Behinderung aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Das Hausnotrufsystem ist im Zuschlag enthalten.

Als Wahlleistungen werden Fahrdienste, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen etc. sowie Handwerkerleistungen angeboten.

Sonstige Leistungen beinhalten Hausmeisterdienste, pflegerische Erstversorgung bei medizinischen Notfällen und Hilfe in sonstigen akuten personellen Notsituationen in den ersten zwei Tagen sowie Wohnungs- und Fensterreinigung (gegen Entgelt).

Freizeit- und Kulturangebote:

Weihnachtsfeier, Sommerfest, gemeinsames Frühstück, Kaffeeklatsch, Ausflüge, Konzert- oder Theaterbesuche, Feste, Gymnastik, Lesungen, Fortbildungsveranstaltungen wie PC-Kurse, Sprachkurse, Tanzkurse

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Krankengymnastik, Fußpflege, Pflegebad

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Wohnheim St. Cosmas und Damian**

Schädlerstraße 20 • 22041 Hamburg (Wandsbek)
Telefon: 652 43 67, Fax: 69 20 72 27

Vermieter: St. Cosmas und Damian e.V.

Betreuungsträger: St. Cosmas und Damian e.V.

Wohnangebot:

47 Wohnungen, davon 41 Einzimmerwohnungen (44 m²) und 6 Zweizimmerwohnungen (58 m²). Zu jeder Wohnung gehört ein Abstellraum unter dem Dach.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum/Veranstaltungsraum mit Bibliothek, Fahrradkeller, Bastelkeller, Gemeinschaftsküche) zur Verfügung.

3 Gästewohnungen können für eine befristete Zeit angemietet werden.

In der Nähe: S-Bahn, U-Bahn, Einkaufszentrum Quarree, Wandsbeker Gehölz, Wandse-Wanderweg

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Keine Hunde und Katzen.

Betreuungsangebote:

Die Einrichtung orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Jede Wohnung ist mit einer Notrufanlage ausgestattet, so dass Tag und Nacht Betreuerinnen in wenigen Minuten zur Stelle sind. Für den Pflegefall können ambulante Pflegeeinrichtungen hinzugezogen werden.

Das Wohnheim ist durch einen Kreuzgang mit der kath. Kirchengemeinde St. Joseph verbunden. Es können alle Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen wahrgenommen werden.

Als Wahlleistung wird das Mittagessen in die Wohnung gebracht.

Freizeit- und Kulturangebote:

Feste nach Jahreszeit

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Betreutes Wohnen Charlottenburger Straße**

Jenfelder Straße 254/Charlottenburger Str. 3 • 22045 Hamburg (Jenfeld)
Telefon: 25 15 12-0, Fax: 5 15 12-100

E-Mail: info@vhw-hamburg.de, Internet: www.vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (VHW)

Betreuungsträger: VHW

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

122 Wohnungen in der Größe von 40 bis 58 m², davon 110 Einzimmerwohnungen und 12 Zweizimmerwohnungen.

Alle Wohnungen sind mit Balkon oder Terrasse ausgestattet.

Zusätzlich stehen Veranstaltungsräume mit einer Gesamtfläche von 125 m² (mit Nebenräumen) zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Weitere Voraussetzungen sind Rentenbezug und Mitgliedschaft in der Genossenschaft. Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn es sich um Frührentner und Ehepartner handelt.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Freizeit- und Kulturangebote:

Verschiedene Veranstaltungen, Ausflüge nach Jahreszeit, wöchentliches Kaffeetrinken, Spiele, Gymnastik

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Seniorenwohnanlage Oppelner Straße**

Oppelner Str. 47-53 • 22045 Hamburg (Jenfeld)
Telefon: 6537079, Fax: 18016418

Vermieter: SAGA Geschäftsstelle Jenfeld, Coseler Twiete 6, 22045 Hamburg
(Telefon: 42666-3411)

Betreuungsträger: AWO Hamburg e.V.

Der Betreuungsträger ist Mitglied in der AWO

Wohnangebot:

122 Wohnungen (3 barrierefrei) in der Größe von 30 bis 50 m², davon 76 Einzimmerwohnungen, 22 Eineinhalbzimmerwohnungen und 24 Zweizimmerwohnungen.

Die Wohnungen haben Balkon oder Terrasse sowie Telefon- und Kabelanschluss.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsräume, Veranstaltungsräume) mit einer Gesamtfläche von 227 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. In der Regel Personen ab 60 Jahre. Bei Vorliegen einer Schwerbehinderung (Notfall o. besondere Dringlichkeit) werden Menschen unter 60 Jahre aufgenommen, Frührentnerinnen ab 55 Jahre.

Betreuungsangebote:

Die Einrichtung orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Leistungen: Kleinere Einkaufsdienste möglich, kleinere Hilfeleistungen in Notfällen nach Absprache, Beratung von Bewohnern und deren Angehörige in persönlichen Angelegenheiten.

Als Wahlleistungen werden ein Hausnotrufsystem sowie pflegerische und hauswirtschaftliche Dienste angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Ausflüge und Gemeinschaftsaktivitäten, Tanzabende, regelmäßige Aktivitäten wie z.B. Kurse, Gymnastik, Tanz-, Spiel- und Klönnachmittage im integrierten AWO-Seniorentreff, vielfältige kulturelle Veranstaltungen der Kirchengemeinde.

Besondere Dienstleistungsangebote:

Mobiler Friseur, Fußpflege

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden. Besuch einer Ärztin einmal in der Woche.

● **Elisabeth-Haus**

Rahlstedter Weg 17 • 22159 Hamburg (Farmsten-Berne)
Telefon: 645 57 90, Fax: 645 57 98 00

E-Mail: elisabeth-haus@caritas-hamburg-gmbh.de

Vermieter: Caritas Hamburg – Wohnen und Soziale Dienstleistungen GmbH

Betreuungsträger: Caritas Hamburg GmbH

Der Träger ist Mitglied im CV.

Wohnangebot:

98 Wohnungen in der Größe von 40 bis 83 m², davon 87 Einzimmerwohnungen, 9 Zweizimmerwohnungen und 2 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Veranstaltungsräume mit rd. 200 m² zur Verfügung.

Es gibt eine Kapelle, Cafeteria mit Terrasse, Foyer und Garten. Ein Waschmaschinen- und Mangelraum ist vorhanden.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Älter als 70 Jahre.

Betreuungsangebote:

Die Einrichtung orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistungen werden Teilnahme an den Mahlzeiten, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergänge etc., Wohnungs- und Fensterreinigung, Hausmeisterleistungen, Wäscheservice sowie die Bereitstellung eines Parkplatzes angeboten.

Sonstige Leistungen: Essenservice in das Appartement.

Freizeit- und Kulturangebote:

Feste, Diavorführungen, Tanzgruppe, Konzerte, Chöre,

Vorträge, Informationsveranstaltungen, Hilfen bei Anträgen, seelsorgerische Begleitung, regelmäßige kathol. und ev. Gottesdienste

Besondere Dienstleistungsangebote:

Katholischer Seelsorger wohnt im Haus

Offene Angebote für den Stadtteil:

Sommerfest, Teilnahme an den Veranstaltungen

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden

● **Seniorenwohnanlage Walddörfer**

Berner Allee 3 • 22159 Hamburg (Farmsen-Berne)
Telefon: 644 18-2000, Fax: 644 182222

E-Mail: walddoerfer@vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (VHW)

Betreuungsträger: VHW

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

55 Wohnungen in der Größe von 43 bis 58 m², davon 50 Einzimmerwohnungen und 5 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Veranstaltungsräume mit einer Gesamtfläche von 58 m² zur Verfügung.

Die Nutzung von Gemeinschaftseinrichtungen des Pflegebereichs (wie z.B. Schwimmbad und Sauna) ist möglich, teilweise gegen Entgelt.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Weitere Voraussetzungen sind Rentenbezug und Mitgliedschaft in der Genossenschaft.

Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn es sich um Frührentner und Ehepartner handelt.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind. Ein Hausnotrufsystem ist im Betreuungszuschlag enthalten.

Als Wahlleistung wird die Teilnahme am Mittagessen (im stationären Bereich) angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Teilnahme an Veranstaltungen und Gruppen des Heimbereichs ist weitgehend möglich (teilw. gegen Entgelt), engagierte Freizeitbetreuung durch den Freundeskreis Seniorenhilfe Berne

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Kiosk im Heimbereich

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden

● **Max-Brauer-Haus**

Hohnerredder 23 • 22175 Hamburg (Bramfeld)
Telefon: 64 21 56-0, Fax: 64 21 56-38

Vermieter: Alida-Schmidt-Stiftung

Betreuungsträger: Alida-Schmidt-Stiftung

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

194 Zweizimmerwohnungen in der Größe von 33 bis 56 m².

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsräume, Veranstaltungsräume, Andachtsraum, Bibliothek/Leseraum) mit einer Gesamtfläche von 700 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden in Ausnahmefällen bei Krankheit und Behinderung aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Einrichtung orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen etc., Teilnahme am Mittagessen sowie Handwerkerleistungen angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Busfahrten, Reisen, verschiedene kulturelle Veranstaltungen, Feiern, Beratungsangebote, Vorträge, Kaffeenachmittage, sonstige Gemeinschaftsaktivitäten und Kurse

Offene Angebote für den Stadtteil:

Nachbarschaftstreff 1 x monatlich

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Fußpflege, Kiosk, Ärzte im Haus

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden. Dazu gibt es einen eigenen ambulanten Pflegedienst

● **Seniorenwohnanlage Am Hegholtplatz**

Haldesdorfer Straße 119a • 22179 Hamburg (Bramfeld)
Telefon: 42666-8500, Fax: 42666-8505

Vermieter: GWG Geschäftsstelle Bramfeld, Mützendorped 14, 22179 Hamburg

Wohnangebot:

65 Wohnungen in der Größe von 50 bis 61 m², 38 Eineinhalbzimmerwohnungen und 27 Zweizimmerwohnungen.

Die Wohnungen sind teilweise rollstuhlgerecht. Sie haben Wohn- und Schlafzimmer, Balkon oder Terrasse, einen Abstellraum und Telefon- und Kabelanschluss.

Zusätzlich stehen ein großer Gemeinschaftsraum mit 75 m² und zwei kleinere Räume mit ca. 14 m² zur Verfügung. Innerhalb der Anlage befindet sich ein Bistro/Café.

Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen aller Art befinden sich in der Nähe der Wohnanlage.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden in den Behindertenwohnungen aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind. Es wird eine Betreuung in der eigenen Wohnung angeboten. Ein Notruf steht zur Verfügung. Bei Bedarf können weitere Pflege- und Betreuungsleistungen vermittelt werden.

Freizeit- und Kulturangebote:

Diverse Freizeitaktivitäten wie Malen, Basteln und Handarbeiten (Programm wird noch erstellt). Die grüne und naturnahe Umgebung lädt durch das angrenzende Naturschutzgebiet zu zahlreichen Freizeitaktivitäten ein.

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Gagfah-Hesse-Haus**

Gustav-Seitz-Weg 2 • 22309 Hamburg (Steilshoop)
Telefon: 6300697, Fax: 6300657

Vermieter: Gagfah-Hesse-Haus

Betreuungsträger: Hartwig-Hesse-Stiftung

Der Betreuungsträger ist Mitglied im DPWW.

Wohnangebot:

135 Wohnungen in der Größe von 44 bis 54 m², davon 107 Eineinhalbzimmerwohnungen und 28 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Bibliothek/Leseraum, Gymnastikraum) mit einer Gesamtfläche von 204 m² zur Verfügung.

Ein Gästezimmer ist vorhanden.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Weitere Voraussetzung ist Rentenbezug. Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn Rentenbezug vorliegt.

Betreuungsangebote:

Die Einrichtung orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind. Ein Hausnotrufsystem ist im Zuschlag enthalten.

Als Wahlleistungen werden Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen etc., Teilnahme am Mittagessen sowie Wohnungs- und Fensterreinigung angeboten.

Als zusätzliche Angebote stehen Friseur, Fußpflege sowie Kosmetik im Haus zur Verfügung.

Freizeit- und Kulturangebote:

Handarbeits- und Bastelkreis, jahreszeitliche Feste

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden. Aber ambulanter Pflegedienst vor Ort

● **Herbert-Ruppe-Haus der Mathilde-Zimmer-Stiftung**

Schmachthäger Str. 38 • 22309 Hamburg (Barmbek/Steilshoop)
Telefon: 6302001 oder 6302003, Fax: 6306448

Vermieter: Mathilde-Zimmer-Stiftung e.V.

Betreuungsträger: Mathilde-Zimmer-Stiftung e.V.

Der Träger ist Mitglied im DW.

Wohnangebot:

74 Wohnungen in der Größe von 41 bis 52 m², davon 67 Eineinhalbzimmerwohnungen und 7 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Speisesaal/Veranstaltungsraum, Bibliothek/Leseraum) zur Verfügung.

Die Einrichtung verfügt über eine parkähnliche Gartenanlage.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden nicht aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Einrichtung orientiert sich nicht an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen.

Als Wahlleistungen werden Teilnahme am Mittagessen, Fensterreinigung sowie die schrankfertige Versorgung von Wäschegroßteilen angeboten.

Sonstige Leistungen umfassen die Zubereitung des Frühstücks/Abendessens bei Erkrankung, Mittagessenservice bis max. 4 Wochen im Jahr, tägl. sozialer Kontakt sowie die vorübergehende Bereitstellung von Hilfsmitteln.

Bewohnerwaschküche, Trockenraum (Trockner), Notrufanlage sowie Bad- und Schlafräum stehen zur Verfügung.

Freizeit- und Kulturangebote:

Gesellige Veranstaltungen, Filmnachmittage, Musiknachmittage, Heimgymnastik, Kaffeefahrten, Singkreis, Hockergymnastik

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden

● **Hospital zum Heiligen Geist**

Hinsbleek 11 • 22391 Hamburg (Poppenbüttel)
Telefon: 60 60 10, Fax: 60 60 11 40

Email: info@hzhg.de, Internet: www.hzhg.de

Betreuungsträger: Gemeinnützige Stiftung Hospital zum Heiligen Geist
Der Träger ist Mitglied im DW.

Wohnangebot:

231 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 27 bis 55 m², davon 206 Einzimmerwohnungen und 25 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Festsaal für 250 Personen, Aufenthaltsräume, Veranstaltungsräume, Andachtsraum, Bibliothek/Leseraum, Gymnastikraum, Schwimmbad) zur Verfügung. Die Einrichtung weist einen großen Park (75.000 m²) mit Erlebnisweg auf.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden in begrenztem Umfang aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Einrichtung orientiert sich teilweise (erweiterte Standardleistungen) an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen.

Als Wahlleistungen werden Ambulanter Dienst, Fahrdienste, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen etc., Menüservice oder Parkrestaurant, Reinigungsservice sowie Handwerkerleistungen angeboten.

Sonstige Leistungen umfassen Rezeption, Sozialberatung, Hilfe bei Notfällen, Hausmeisterdienste (ohne Entgelt) und Notruftelefon (24 Std.).

Freizeit- und Kulturangebote:

Umfangreiches Veranstaltungs- und Freizeitangebot, Internet-Café, Bibliothek, sonntäglicher Gottesdienst, Hauszeitung, Hobby-Treff

Besondere Dienstleistungsangebote:

Krämerladen (mit Lieferservice), Parkrestaurant, Friseur, Waschcenter, Menüservice, Sparkasse, Physikalische Therapie, Schwimmbad, ambulanter Dienst, Apotheke, Kegelbahn

Offene Angebote für den Stadtteil:

Viele Veranstaltungen sind öffentlich

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden. Außerdem wird Übergangspflege nach Krankenhausentlassung angeboten.

● **Wohnanlage Norbert-Schmid-Platz**

Norbert-Schmid-Platz 4-12 • 22399 Hamburg (Hummelsbüttel)
Telefon: 39 99 57 45

Vermieter: SAGA Geschäftsstelle Langenhorn, Krohnstieg 41-43, 22415 Hamburg (Tel: 4 26 66 - 32 00)

Betreuungsträger: DRK Sozialstation Lohbrügge

Der Betreuungsträger ist Mitglied im DRK.

Wohnangebot:

104 Wohnungen in der Größe von 50 bis 60 m², davon 95 Eineinhalbzimmerwohnungen und 9 Zweizimmerwohnungen.

Die Wohnungen haben einen Balkon, Abstellraum auf der Etage oder im Keller und Telefon- und TV-Anschluss.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum mit Terrasse, Veranstaltungsraum, Andachtsraum, Bibliothek/Leseraum, Gymnastikraum) mit einer Gesamtfläche von 60 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Voraussetzung ist Betreuungsnotwendigkeit.

Menschen unter 60 Jahre werden bei vorliegender Betreuungsnotwendigkeit aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich nicht an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen.

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem sowie die Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen etc. angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Es gibt ein vielfältiges Freizeit- und Kommunikationsangebot. Veranstaltungen und Ausfahrten finden regelmäßig statt.

Offene Angebote für den Stadtteil:

Veranstaltungen der Wohnanlage können besucht werden

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden. DRK-Büro im Haus.

● **Seniorenzentrum Nordlandweg**

Nordlandweg 110 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)
Telefon: 6 79 44 80, Fax: 67 94 48 54

Internet: www.alida.de

Vermieter: Flutopfer Stiftung von 1962/GWG – Geschäftsstelle Rahlstedt (Telefon: 4 26 66 - 89 00)

Betreuungsträger: Flutopfer Stiftung von 1962

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

491 Wohnungen (6 barrierefrei) in der Größe von 30 bis 75 m², davon 376 Einzimmerwohnungen, 9 Eineinhalbzimmerwohnungen, 105 Zweizimmerwohnungen und 1 Wohnung mit mehr als zwei Zimmern.

Die Wohnungen haben Balkon oder Terrasse und einen Telefon- und Kabelanschluss

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Musikzimmer, Bibliothek/Leseraum, Cafeteria und Speisesaal, Gymnastikraum) mit einer Gesamtfläche von 300 m² zur Verfügung. Eine Hobbywerkstatt ist auch vorhanden.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Kautionshöhe in Höhe von 2,5 Nettomieten.

Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn es sich um Frührentner handelt.

Betreuungsangebote:

Die Einrichtung orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Der Hausnotruf ist im Betreuungszuschlag integriert. Handwerkerleistungen werden kostenlos angeboten. Zudem werden im Speisesaal selbstgekochte Mahlzeiten angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Feste, Tanztees, Chor, begleitete Urlaubsreisen, Tagesausflüge, Handarbeits- und Hobbygruppen (z.B. Seidenmalerei, Serviettentechnik), Vorträge, Spiele

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Fußpflege, Kiosk, Krankengymnastik-Praxis, Sprechstunden von niedergelassenen Ärzten aus dem Stadtteil im Hause

Offene Angebote für den Stadtteil:

Gymnastik, Mitsingen im Chor, alle Tanzveranstaltungen, Theater etc..

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden. Aber ambulanter Pflegedienst ist vor Ort.

● **Martha Haus**

Am Ohlendorffturm 20-22 • 22149 Hamburg (Rahlstedt)
Telefon: 67 57 70, Fax: 67 57 71 20

Vermieter: Martha Stiftung Hamburg, **Betreuungsträger:**

Martha Stiftung Hamburg

Der Träger ist Mitglied im DW.

Wohnangebot:

46 Wohnungen in der Größe von 28 bis 50 m², davon 35 Einzimmerwohnungen und 11 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Aufenthalts- und Veranstaltungsräume mit einer Gesamtfläche von 50 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Aufgenommen werden Rentner.

Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn es sich um Frührentner handelt.

Betreuungsangebote:

Die Einrichtung orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistungen werden Teilnahme am Mittagessen, Wohnungs- und Fensterreinigung sowie Handwerkerleistungen angeboten.

Zusätzliche Leistungen umfassen Gärtnerleistungen und Wäschereinigung.

Freizeit- und Kulturangebote:

Gymnastik, Kaffeetrinken, gesellige Nachmittage, Bingo, Gottesdienste, Lesungen

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden

● **Martha Haus Seniorenwohnungen**

Brockdorffstraße 57a • 22149 Hamburg (Rahlstedt)
Telefon: 67 57 70, Fax: 67 57 7 - 204

E-Mail: mangler.mh@martha-stiftung.de

Vermieter: Martha Stiftung Hamburg, **Betreuungsträger:**

Martha Stiftung Hamburg

Der Träger ist Mitglied im DW.

Wohnangebot:

23 Wohnungen in der Größe von 41 bis 60 m², davon 23 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume mit einer Gesamtfläche von 50 m² zur Verfügung. Es handelt sich um eine kleine Wohnanlage mit Innenhof angebunden an ein Pflegeheim.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Aufgenommen werden Menschen ab 60 Jahren/Rentner.

Betreuungsangebote:

Die Einrichtung orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistungen werden Teilnahme am Mittagessen, Handwerkerleistungen, Gärtnerleistungen, Wohnungsreinigung und Wäschereinigung angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Ausflüge, Informationsveranstaltungen, Teilnahme an Veranstaltungen des Martha Hauses möglich.

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Lieferservice von Supermarkt, Taxi

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden im Martha Haus

● **Seniorenwohnanlage „Deichgrafenhaus“**

Hauke-Haien-Weg 1-7/Am Hegen 82a und b • 22149 Hamburg (Rahlstedt)
Telefon: 42666-8900, Fax: 42666-8905

Vermieter: GWG Geschäftsstelle Rahlstedt, Kielkoppelstraße 62, 22149 Hamburg

Betreuungsträger: GGAB – Gemeinnützige Gesellschaft für Alten- und Behindertenhilfe

Der Betreuungsträger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

141 Wohnungen in der Größe von 51 bis 61 m², davon 87 Eineinhalbzimmerwohnungen (davon 5 behindertengerecht) und 54 Zweizimmerwohnungen (davon 7 behindertengerecht).

Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon und sind seniorengerecht und schwellenfrei.

Zusätzlich steht ein Multifunktionsraum (mit separater Küche) mit einer Gesamtfläche von 50 m² zur Verfügung.

Es gibt einen überdachten Innenhof, einen Fahrradkeller und 5 Wintergärten verteilt auf die einzelnen Geschosse. Angrenzendes kleines EKZ mit Friseur, Apotheke, Zahnarzt und Kirche (Gemeinde bietet Seniorenprogramm an). Bushaltestelle vorhanden.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen bei vorliegender Schwerbehinderung.

Betreuungsangebote:

Die Einrichtung orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Ein Betreuungsbüro befindet sich im Haus (mit Sprechstunde, „Hausbesuchen“ und Erreichbarkeit in Kernzeiten).

Als Wahlleistungen werden Hausnotruf und „Essen auf Rädern“ angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Kaffee- und Spielnachmittage, Ausfahrten, Sportangebote, Gedächtnistraining, verschiedene kulturelle und informative Veranstaltungen, Feste nach Jahreszeiten, Filmabende

Besondere Dienstleistungsangebote:

Nicht vorhanden.

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden.

● **Betreutes Wohnen Neu-Rahlstedt**

Nieritzweg 15 /Stapelfelder Str. 31 • 22143 Hamburg (Rahlstedt)
Telefon: 25 15 12-0, Fax: 5 15 12-100

E-Mail: info@vhw-hamburg.de. Internet: www.vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (VHW)

Betreuungsträger: VHW

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

66 Wohnungen (5 barrierefrei) in der Größe von 45 bis 60 m², davon 5 Einzimmerwohnungen, 15 Eineinhalbzimmerwohnungen und 46 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Veranstaltungsräume zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Weitere Voraussetzungen sind Rentenbezug und Mitgliedschaft in der Genossenschaft.

Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn es sich um Frührentner bzw. Ehepartner handelt.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Freizeit- und Kulturangebote:

Feste nach Jahreszeit, Spielgruppen, Kaffeenachmittage, Vorträge, verschiedene Bewohnergruppen (nach Interessen)

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Betreutes Wohnen Theodor-Storm-Straße**

Theodor-Storm-Straße 7-9 • 22149 Hamburg (Rahlstedt)
Telefon: 25 15 12-0, Fax: 25 15 12-100

E-Mail: info@vhw-hamburg.de

Internet: www.vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (VHW)

Betreuungsträger: VHW

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

99 Wohnungen in der Größe von 29 bis 55 m², davon 85 Einzimmerwohnungen und 14 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Veranstaltungsräume mit einer Gesamtfläche von 100 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Weitere Voraussetzungen sind Rentenbezug und Mitgliedschaft in der Genossenschaft.

Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn es sich um Frührentner und Ehepartner handelt.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Freizeit- und Kulturangebote:

Jahreszeitliche Feste, Ausflüge, monatliches Kaffeetrinken, Spielenachmittage, Vorträge, Modenschauen, Kleine Bibliothek

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Betreutes Wohnen Meiendorf**

Spitzbergenweg 12/Wildschwanbrook 4 • 22145 Hamburg (Meiendorf)
Telefon: 25 15 12-0, Fax: 25 15 12-100

E-Mail: info@vhw-hamburg.de

Internet: www.vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (VHW)

Betreuungsträger: VHW

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

102 Wohnungen in der Größe von 33 bis 60 m², davon 79 Einzimmerwohnungen und 23 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Veranstaltungsräume mit einer Gesamtfläche von 105 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Weitere Voraussetzungen sind Rentenbezug und Mitgliedschaft in der Genossenschaft.

Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn es sich um Frührentner bzw. Ehepartner handelt.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Freizeit- und Kulturangebote:

Feste nach Jahreszeit, Ausflüge, Vorträge, Gymnastik

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● Seniorenwohnungen Oldenfelde

Ahrenshooper Str. 21 – 27 • 22147 Hamburg (Oldenfelde)

Telefon: 64207-100, Fax: 64207-111

Vermieter: MSD-Dienstleistungsgesellschaft

Betreuungsträger: Arbeiter Samariter Bund Hamburg

Der Betreuungsträger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

115 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 48 bis 110 m², davon 99 Zweizimmerwohnungen und 16 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Veranstaltungsraum, Fernsehraum, Cafeteria, Bibliothek/Leseraum, Musikzimmer, Gymnastikraum) mit einer Gesamtfläche von 180 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Keine weiteren Voraussetzungen.

Menschen unter 60 Jahre werden in besonderen Fällen aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Das Hausnotrufsystem ist im Zuschlag enthalten.

Als Wahlleistungen werden Fahrdienste, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen etc. sowie Handwerkerleistungen angeboten.

Sonstige Leistungen umfassen Hausmeisterdienste, max. 2 Tage Pflege nach Krankenhausaufenthalt sowie Wohnungs- und Fensterreinigung (gegen Entgelt).

Freizeit- und Kulturangebote:

Spielenachmittage, Sommerfest, Ausfahrten, Gymnastik, Fortbildungsveranstaltungen wie PC-Kurse, Sprachkurse, Tanzkurse

Offene Angebote für den Stadtteil:

Der Seniorentreff ist für alle Menschen im Stadtteil offen.

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Krankengymnastik, Fußpflege, Pflegebad

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Haus Johannes XXIII.**

Bornbrook 7-11 • 21031 Hamburg (Lohbrügge)
Telefon: 7 39 23 20, Fax: 73 92 32 29

E-Mail: haus-johannes@caritas-hamburg-gmbh.de

Vermieter: Caritas Hamburg – Wohnen & Soziale Dienstleistungen GmbH

Betreuungsträger: Caritas Hamburg GmbH

Der Träger ist Mitglied im CV

Wohnangebot:

40 Wohnungen in der Größe von 29 bis 45 m², davon 32 Einzimmerwohnungen und 8 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Restaurant/Cafeteria, Andachtsraum, Gymnastik/Therapieraum) mit einer Gesamtfläche von 300 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden nicht aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Einrichtung orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind. Ein Hausnotrufsystem ist in jeder Wohnung vorhanden.

Als Wahlleistungen werden Teilnahme an den Mahlzeiten, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergänge etc., Bereitstellung eines Parkplatzes, Wohnungsreinigung und Handwerkerleistungen angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Ausflüge, Feste, Vorträge, „kreative Nachmittage“, Spielkreise, aktuelle Vorträge, Cafeteria

Besondere Dienstleistungsangebote:

Interner kleiner Wochenmarkt am Dienstag, Friseur, Fußpflege, Getränkeverkauf, seelsorgerische Begleitung, regelmäßige kathol. und ev. Gottesdienste

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden

● **Wilhelm-Leuschner-Seniorenzentrum**

Leuschnerstraße 93a • 21031 Hamburg (Lohbrügge)
Telefon: 739327-0, Fax: 73932751

E-Mail: info.wlh@alida.de

Vermieter: Flutopferstiftung von 1962

Betreuungsträger: Flutopferstiftung von 1962

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

122 Wohnungen mit einer Größe von 30 bis 40 m², davon 96 Einzimmerwohnungen und 26 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Veranstaltungssaal mit Bühne, Cafeteria, Musikzimmer, Bibliothek, Gymnastik-, Handarbeits- und Bastelräume, „Treffstübchen“) zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn es sich um Ehe- oder Lebenspartner handelt.

Betreuungsangebote:

Die Einrichtung orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Hausnotruf- und Rauchmeldesystem ist in jeder Wohnung vorhanden.

Als Wahlleistung wird Teilnahme am Mittagstisch angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Wöchentlicher Treffpunkt bei Kaffee, Unterhaltung und Information, Informationsveranstaltungen zu allgemeinen, aktuellen, sozialen und politischen Fragen, Gesprächsrunden mit bürgernahen Beamten, Diavorträge, Konzerte, Tanzveranstaltungen, Feste zu Jahreszeiten, Theateraufführungen im Hause, Freundeskreis, Andachten, Theater- und Museumsbesuche, Ausfahrten, Gymnastik, Handarbeits-, Bastel-, Skat- und Spielgruppen

Besondere Dienstleistungsangebote:

Kiosk, Friseur, wöchentlicher Obst- und Gemüsestand, Verkauf von Oberbekleidung, Schuhverkauf, Gästezimmer.

Ambulanter Pflegedienst der Stiftungen für pflegerische und hauswirtschaftliche Leistungen auf der Basis individueller vertraglicher Vereinbarungen wird angeboten.

Offene Angebote für den Stadtteil:

Mittagstisch für Gäste, Friseur

● **Georg und Emma Poensgen-Stiftung**

Leuschnerstr. 95 • 21031 Hamburg (Lohbrügge)
Telefon: 73 93 27-0, Fax: 73 93 27 51

E-Mail: info.wlh@alida.de

Vermieter: Georg und Emma Poensgen-Stiftung

Betreuungsträger: Georg und Emma Poensgen-Stiftung

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

28 Wohnungen in der Größe von 29 bis 68 m², davon 2 Einzimmerwohnungen und 26 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Veranstaltungssaal mit Bühne, Cafeteria, Musikzimmer, Bibliothek, Gymnastik-, Handarbeits- und Bastelräume) zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 6-Schein erforderlich. Wohnungen sind gem. Stiftungszweck für alte Menschen, insbes. mit künstlerischem Hintergrund, vorgesehen.

Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Ein Hausnotruf- und Rauchmeldesystem ist in jeder Wohnung vorhanden.

Als Wahlleistung wird die Teilnahme am Mittagstisch angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Wöchentlicher Treffpunkt bei Kaffee, Unterhaltung und Information, Informationsveranstaltungen zu allgemeinen, aktuellen, sozialen und politischen Fragen, Gesprächsrunden mit bürgernahen Beamten, Diavorträge, Konzerte, Tanzveranstaltungen, Feste zu Jahreszeiten, Theateraufführungen im Hause, Andachten, Theater- und Museumsbesuche, Ausfahrten, Gymnastik-, Handarbeits-, Bastel-, Skat- und Spielgruppen

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Kiosk, wöchentlicher Obst- und Gemüsestand, Schuhverkauf, Verkauf von Oberbekleidung, Gästezimmer.

Ambulanter Pflegedienst der Stiftungen für pflegerische und hauswirtschaftliche Leistungen auf der Basis individueller vertraglicher Vereinbarungen vorhanden.

Offene Angebote für den Stadtteil:

siehe Wilhelm-Leuschner-Seniorenzentrum

● **Seniorenwohnanlage Leuschnerstraße**

Leuschnerstr. 105 • 21031 Hamburg (Lohbrügge)
Telefon: 39995741

Vermieter: GWG Geschäftsstelle Bergedorf, Alte Holstenstraße 16, 21031 Hamburg (Tel: 4 26 66 - 87 00)

Betreuungsträger: DRK Sozialstation Lohbrügge

Der Betreuungsträger ist Mitglied im DRK.

Wohnangebot:

19 Wohnungen in der Größe von 40 bis 50 m², davon 17 Einzimmerwohnungen und 2 Eineinhalbzimmerwohnungen.

Die Wohnungen haben Balkon oder Terrasse sowie Telefon- und Kabelanschluss.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Bibliothek und Leseraum, Gymnastikraum) mit einer Gesamtfläche von 40 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Das Mindestalter beträgt 55 Jahre.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen etc. sowie die Teilnahme am Mittagessen angeboten.

Ein Seniorentreff befindet sich im Haus.

Freizeit- und Kulturangebote:

Ausflüge, Betreutes Reisen, Theater- und Konzertbesuche, Feste (z.B. Frühlings- oder Herbstfest)

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden. Betreuung durch DRK-Service Station

● **Seniorenwohnanlage Mendelstraße**

Mendelstraße 30 • 21031 Hamburg (Lohbrügge)

Telefon: 39 99 57 42

Vermieter: GWG Geschäftsstelle Bergedorf, Alte Holstenstraße 16,
21031 Hamburg (Tel: 4 2666 - 87 00)

Betreuungsträger: DRK Sozialstation Lohbrügge

Der Betreuungsträger ist Mitglied im DRK.

Wohnangebot:

82 Wohnungen in der Größe von 35 bis 45 m², davon 66 Einzimmerwohnungen und 16 Eineinhalbzimmerwohnungen.

Die Wohnungen haben Balkon oder Terrasse, einen Keller, einen Waschmaschinenanschluss sowie einen Telefon- und Kabelanschluss.

Zusätzlich stehen Aufenthalts- bzw. Veranstaltungsräume mit einer Gesamtfläche von 70 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Personen ab 55 Jahre werden aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen etc. sowie die Teilnahme am Mittagessen angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Ausfahrten, Theater- und Konzertbesuche, Feste (z.B. Herbstfest, Grünkohlessen)

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden. Betreuung durch DRK-Service Station.

● **Seniorenwohnanlage Häußlerstraße**

Häußlerstraße 2b-h • 21031 Hamburg (Lohbrügge)
Telefon: 39995743

Vermieter: GWG Geschäftsstelle Bergedorf, Alte Holstenstraße 16,
21031 Hamburg (Tel: 4 26 66 - 87 00)

Betreuungsträger: DRK Sozialstation Lohbrügge

Der Betreuungsträger ist Mitglied im DRK.

Wohnangebot:

68 Eineinhalbzimmerwohnungen in der Größe von 44 m².

Die Wohnungen haben Balkon bzw. Loggia sowie Telefon- und Kabelanschluss.

Zusätzlich stehen Aufenthaltsraum und Veranstaltungsraum in der DRK-Einrichtung zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Menschen ab 55 Jahre werden z.B. bei Schwerbehinderung (Notfall) aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Kleinere Hilfeleistungen in Notfällen, Beratung von Bewohnern in persönlichen Angelegenheiten, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen und Behörden-gängen, Einkaufsdienst, Wohnungs- und Fensterreinigung etc..

Teilnahme an Hausnotrufsystem und Mittagessen gegen Bezahlung.

Freizeit- und Kulturangebote:

Tagesausflüge, Reisen (bis 2 Wochen); Theater- und Konzertbesuche

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden. Betreuung durch DRK.

● **Seniorenwohnanlage Alte Holstenstraße**

Alte Holstenstraße 44 • 21031 Hamburg (Bergedorf)
Telefon: 72 54 12 20, Fax: 72 54 18 34

E-Mail: info@der-Begleiter.de, Internet: www.der-Begleiter.de

Vermieter: BGI Immobilien Service GmbH

Betreuungsträger: Der Begleiter e.V.

Der Betreuungsträger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

45 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 51,5 bis 73 m², davon 3 Einzimmerwohnungen, 26 Eineinhalbzimmerwohnungen und 16 Zweizimmerwohnungen. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum) mit einer Gesamtfläche von 30 m² zur Verfügung.

Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden nicht aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Freizeit- und Kulturangebote:

Organisation verschiedener Kultur- und Freizeitprogramme, verschiedene Beratungsangebote, Ausflüge, Kaffeenachmittage, Informationen zum Angebot von „Der Begleiter e.V.“, zweiwöchige Reise in Deutschland (1 x im Jahr)

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Georg-Behrmann-Stiftung**

Justus-Brinckmann-Str. 60 • 21029 Hamburg (Bergedorf)
Telefon: 72 41 84 -0, Fax: 72 41 84 37

E-Mail: info@georg-behrmann-stiftung.de

Vermieter: Georg-Behrmann-Stiftung

Betreuungsträger: Georg-Behrmann-Stiftung

Der Träger ist Mitglied im DW.

Wohnangebot:

164 altengerechte Wohnungen in der Größe von 30 bis 75 m², davon 22 Einzimmerwohnungen, 101 Eineinhalbzimmerwohnungen, 38 Zweizimmerwohnungen (davon 5 barrierefrei) und 3 Wohnungen mit mehr als 2 Zimmern.

Zusätzlich stehen zwei Gemeinschaftsräume (Nutzung als Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Fernsehraum, Musikzimmer, Bibliothek, zum Tanzen) mit einer Gesamtfläche von 134 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein bzw. § 5a – Schein erforderlich.

Menschen unter 60 Jahre werden nur bei den barrierefreien Wohnungen aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistung wird ein Mittagstisch bzw. ein Mahlzeitendienst für die Mieter angeboten.

Sonstige Leistungen: Die Treppenhausreinigung wird durch den Vermieter übernommen.

Freizeit- und Kulturangebote:

Informations- und Freizeitveranstaltungen, Vorträge, kulturelle Angebote, Ausfahrten, Bewohner-Treffs, jahreszeitlich ausgerichtete Feste, Gottesdienst

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Kiosk, ambulanter Pflegedienst

Offene Angebote für den Stadtteil:

Sommerfest. Angehörige können generell an den Angeboten teilnehmen

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden. Pflegeheim mit 106 Plätzen

● **Betreute Wohnanlage Wilhelmine-Hundert-Weg**

Wilhelmine-Hundert-Weg 2-6 • 21035 Hamburg (Neu – Allermöhe)
Telefon: 73580284, Fax: 3999599

Vermieter: DRK-LV Hamburg, **Betreuungsträger:** Sozialstation Lohbrügge
Der Betreuungsträger ist Mitglied im DRK.

Wohnangebot:

26 Wohnungen (1 barrierefrei) in der Größe von 47 bis 79 m², davon 19 Eineinhalbzimmerwohnungen und 7 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum) mit einer Gesamtfläche von 35 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden nicht aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem sowie die Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen etc. angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Ausfahrten mit dem Bus, verschiedene Freizeit- und Kommunikationsangebote

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Altenwohnanlage „Haus am Frankenberg“**

Am Frankenberg 36 • 21077 Hamburg (Wilstorf)
Telefon: 76 40 34 58, Fax: 76 40 32 02

E-Mail: johnsson@hausamfrankenberg.de

Vermieter: Wohnungsbaugenossenschaft „Süderelbe“ eG

Betreuungsträger: Wohnungsbaugenossenschaft „Süderelbe“

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

76 Wohnungen in der Größe von 40 bis 54 m², davon 64 Einzimmerwohnungen und 12 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume sowie eine Bibliothek im Heimteil mit einer Gesamtfläche von 99 m² zur Verfügung.

Das Bewegungsbad im Heimteil kann unentgeltlich genutzt werden

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Weitere Voraussetzungen sind Rentenbezug sowie Mitgliedschaft in der Genossenschaft

Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn es sich um Frührentner bzw. Ehepartner handelt.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Hausnotrufsystem und Fensterreinigung sind im Betreuungszuschlag enthalten. Als Wahlleistung wird die Teilnahme am Mittagessen im stationären Bereich angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Bewohner können an allen Angeboten und Veranstaltungen des stationären Bereichs teilnehmen

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur und Krankengymnastik im Heimteil können gegen Entgelt in Anspruch genommen werden

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden

● **Hans-Schmidt-Haus**

Ernst-Bergeest-Weg 63 • 21077 Hamburg (Marmstorf)

Telefon: 7 60 25 30

Betreuungsträger: Evang. -Luth. Gesamtverband

Der Träger ist Mitglied im DW.

Wohnangebot:

48 Wohnungen in der Größe von 38 bis 60 m², davon 41 Einzimmerwohnungen und 7 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Bibliothek und Leseraum, Cafeteria) mit einer Gesamtfläche von 150 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden nicht aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Einrichtung orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistungen werden Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen etc. sowie Handwerkerleistungen angeboten.

Leistungen über Zivildienstleistende (z.B. Einkaufen, Gardinen aufhängen, Müll entsorgen) sind kostenlos.

Freizeit- und Kulturangebote:

Ausflüge, Feste, Vorträge, Singe- und Spielkreise, Andachten, Gedächtnistraining, Gesprächskreis

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Altenwohnanlage Kirchenhang**

Kirchenhang 29 • 21073 Hamburg (Eißendorf)
Telefon: 7903483

E-Mail: b.true@drk-hh-harburg.de

Vermieter: Fam. Viebrock

(Ansprechpartnerin: Frau Klintworth, Telefon: 04164/8991-61)

Betreuungsträger: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg

Der Betreuungsträger ist Mitglied im DRK.

Wohnangebot:

89 Wohnungen (2 barrierefrei) in der Größe von 43 bis 62 m², davon 45 Eineinhalbzimmerwohnungen und 44 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Bibliothek/Leseraum) mit einer Gesamtfläche von 85 m² zur Verfügung.

Sonstiges:

Bushaltestelle und Fachgeschäfte sind in der Nähe, ein gutes Supermarktangebot ist vorhanden

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden nicht aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Fahrdienste und ein Pflegedienst angeboten.

Der Hausmeister übernimmt Handwerkerleistungen nach Absprache.

Freizeit- und Kulturangebote:

Monatliche Tagesfahrten, saisonale Feste, Bingo/Gedächtnistraining, Informationsveranstaltungen, Aquarellmalkurs. Sozialstation berät zu sozialen Themen wie z.B. Rente und Pflege.

Es können auch andere offene Angebote im Stadtteil (Kirche, Bunte-Treff mit Internetcafé und Gymnastikangeboten des DRK) genutzt werden.

Besondere Dienstleistungsangebote:

Lieferung von Waren durch Marktleute, Fußpflege

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden. Dieses Angebot wird vom Träger DRK Landesverband Hamburg vorgehalten.

● **Betreutes Wohnen Scharnhorst Höhe**

Hans-Dewitz-Ring 1-5 • 21075 Hamburg (Heimfeld)
Telefon: 25 15 12-0, Fax: 25 15 12-100

E-Mail: info@vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (VHW)

Betreuungsträger: VHW

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

101 Wohnungen (10 barrierefrei) in der Größe von 47 bis 67 m², davon 41 Ein- einhalbzimmerwohnungen, 26 Zweizimmerwohnungen und 34 Wohnungen mit mehr als zwei Zimmern.

Zusätzlich stehen Veranstaltungsräume mit einer Gesamtfläche von 100 m² zur Verfügung. Zusätzlich sind Nebenräume von ca. 80 m² vorhanden.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Weitere Voraussetzungen sind Rentenbezug sowie der Erwerb der Mitgliedschaft in der Genossenschaft.

Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn es sich um Frührentner bzw. Ehepartner handelt.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Freizeit- und Kulturangebote:

Gymnastik, Vorträge, Feste und Ausflüge nach Jahreszeit, selbstorganisierte Bewohnergruppen, Gedächtnistraining, Leihbücherei

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Seniorenwohnanlage Milchgrund**

Homannstraße 15 • 21075 Hamburg (Heimfeld)
Telefon: 7927071, Fax: 7927071

E-Mail: über: b.true@drk-hh-harburg.de

Internet: www.drk-hh-harburg.de

Vermieter: Hamburger Lehrer Baugenossenschaft e.G. (HLB)

Betreuungsträger: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg

Der Betreuungsträger ist Mitglied im DRK.

Wohnangebot:

144 Wohnungen (6 barrierefrei) in der Größe von 38 bis 60 m², davon 10 Einzimmerwohnungen, 87 Eineinhalbzimmerwohnungen und 47 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Bibliothek/Leseraum, Fernsehraum, Gymnastikraum) mit einer Gesamtfläche von 162 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Menschen unter 60 Jahre (mindestens 50 Jahre) werden aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Fahrdienste, Teilnahme am Mittagessen und Pflegedienst angeboten.

Zwei Hausmeister der HLB sind in der Einrichtung (zusätzliche Wohnungen).

Freizeit- und Kulturangebote:

Tagesfahrten, Infoveranstaltungen, Beratungsangebote der Sozialstation, Singgruppe, Lesekreis, Bingo, Gedächtnistraining, Seniorengymnastik, Aquarellmalerei. Es können auch andere Angebote im Stadtteil (u. a. Seniorentreff der AWO) genutzt werden.

Offene Angebote für den Stadtteil:

Gymnastik, Aquarellmalerei, Selbsthilfegruppe MS Kranker, Internet-Treff

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden. Es findet aber eine Kooperation mit dem Pflegezentrum Heimfeld auf dem Gelände gegenüber statt.

● **p & w Betreutes Wohnen Wilhelmsburg**

Hermann-Westphal-Str. 9 • 21107 Hamburg (Wilhelmsburg)
Telefon: 20 22-42 25, Fax: 20 22-42 10

E-Mail: wilhelmsburg@pflegenundwohnen.de

Vermieter: pflegen & wohnen Betriebs GmbH

Betreuungsträger: pflegen & wohnen Betriebs GmbH

Wohnangebot:

32 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 21 bis 42 m², davon 29 Einzimmerwohnungen und 3 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich steht ein Gemeinschaftsraum mit einer Gesamtfläche von 28 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Keine Berufstätigkeit.

Menschen unter 60 Jahre werden nicht aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistungen werden Hausnotrufsystem, Teilnahme an den Mahlzeiten, Wohnungsreinigung und Handwerkerleistungen angeboten.

Sonstige Leistungen umfassen Reinigungsservice, Wäscheversorgung (durch Wäscherei) und Getränkeversorgung.

Freizeit- und Kulturangebote:

Gemeinsame Freizeitgestaltung, Kaffee-Runden, Handarbeitskreise, Sommerfest, Ausfahrten, Theaterbesuche, Einkaufsbummel zum Wochenmarkt

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Fußpflege, „Klöndeel“

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden

● **Flutopfer-Stiftung**

Wilhelm-Carstens-Weg 5 • 21107 Hamburg (Wilhelmsburg)
Telefon: 75 98 00, Fax: 75 28 90 4

Vermieter: Flutopfer-Stiftung von 1962

Betreuungsträger: Flutopfer-Stiftung von 1962

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

51 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 40 bis 55 m², davon 35 Ein-
einhalbzimmerwohnungen und 16 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum,
Andachtsraum, Musikzimmer, Cafeteria, Gymnastikraum) mit einer Gesamtflä-
che von 150 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein grundsätzlich erforderlich, aber zurzeit im Stadtteil ausgesetzt.

Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn es sich um Rentner handelt.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die
1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart
worden sind.

Als Wahlleistungen werden Teilnahme am Mittagessen sowie Handwerkerlei-
stungen angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Basteln, Gymnastik, Vorträge, Tanz, Ausfahrten, verschiedene Freizeit- und Kom-
munikationsangebote

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Fußpflege, Kiosk

Offene Angebote für den Stadtteil:

Tanzveranstaltungen usw.

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden. Es gibt aber eine Sozialstation der Diakonie in der Wohnan-
lage.

● **Wilhelm Carstens Gedächtnis Stiftung**

Rotenhäuser Str. 30-38 • 21109 Hamburg (Wilhelmsburg)
Telefon: 75 98 00, Fax: 75 28 90 4

Vermieter: Wilhelm Carstens Gedächtnis Stiftung,

Betreuungsträger: Wilhelm Carstens Gedächtnis Stiftung

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

153 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 27 bis 55 m², davon 6 Einzimmerwohnungen, 137 Eineinhalbzimmerwohnungen und 10 Zweizimmerwohnungen. Zusätzlich stehen Gemeinschaftsräume (Aufenthaltsraum, Veranstaltungsraum, Andachtsraum, Musikzimmer, Cafeteria, Gymnastikraum) mit einer Gesamtfläche von 150 m² zur Verfügung.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein grundsätzlich erforderlich, aber zurzeit im Stadtteil ausgesetzt.

Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn es sich um Rentner handelt.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Als Wahlleistungen werden Teilnahme am Mittagessen sowie Handwerkerleistungen angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Basteln, Gymnastik, Tanz, Vorträge, Ausfahrten, verschiedene Freizeit- und Kommunikationsangebote

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Fußpflege, Kiosk

Offene Angebote für den Stadtteil:

Tanzveranstaltungen usw.

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden. Es gibt aber eine Sozialstation der Diakonie in der Wohnanlage.

● **Seniorenwohnanlage Kirchdorfer Damm**

Kirchdorfer Damm 1-2 • 21109 Hamburg (Wilhelmsburg)
Telefon: 7545353, Fax: 7545353, E-Mail: b.true@drk-hh-harburg.de

Vermieter: SAGA Geschäftsstelle Wilhelmsburg, Schwentnerring 6,
21109 Hamburg (Tel: 4 26 66 - 23 00)

Betreuungsträger: DRK –Kreisverband Hamburg-Harburg

Der Betreuungsträger ist Mitglied im DRK

Wohnangebot:

55 Wohnungen (alle barrierefrei) in der Größe von 43 bis 52 m², davon 49 Ein- einhalbzimmerwohnungen und 6 Zweizimmerwohnungen.

Die Wohnungen haben Balkon, einen Keller sowie einen Telefon- und Kabelanschluss. Eine Waschküche ist vorhanden.

Ein großer Gemeinschaftsraum mit Terrasse und kleiner Teeküche wird zweimal wöchentlich für Seniorenkreise genutzt. Es finden regelmäßig Andachten statt.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Eine eigenständige Versorgung sollte nach Möglichkeit gegeben sein.

Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn der Wunsch nach einer kleineren Wohnung (ab 55 Jahre; in Ausnahmefällen jünger) besteht.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Angeboten werden viermal wöchentlich Sprechzeiten, Hilfeleistung in Notfällen und in gesundheitlichen Krisensituationen, Beratung von Bewohnern in persönlichen und behördlichen Angelegenheiten, Beratung der Angehörigen, die Vermittlung weiterer Hilfsangebote, eine Kooperation mit „Essen auf Rädern (Mittagstisch) und ein Einkaufsdienst. Nach Absprache besteht die Möglichkeit zur Begleitung bei Arztbesuchen, Spazier- und Behördengängen und der Vermittlung eines Fahrdienstes. Gegen Aufpreis kann bei Bedarf ein Hausnotrufsystem des DRK eingerichtet werden.

Freizeit- und Kulturangebote:

Ausfahrten, Info-Nachmittage, Vorträge, saisonale Feste, gemeinsamer Besuch von aushäusigen Veranstaltungen

Besondere Dienstleistungsangebote:

In der Nähe befinden sich verschiedene Geschäfte (Apotheke, Arzt, Kiosk, Bäcker) zur Deckung des Grundbedarfs. Möglichkeit zur Teilnahme an Seniorengymnastik des DRK in der benachbarten Kirchengemeinde.

Offene Angebote für den Stadtteil:

Seniorentreff (Altenkreis) zweimal in der Woche, Stadtteilbistro

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden. DRK-Betreuung hilft ggf. bei Umzug in ein Pflegeheim.

● **Seniorenwohnanlage Neuwiedenthal**

Rehrstieg 44 • 21147 Hamburg (Hausbruch)
Telefon: 7 97 03-2000, Fax: 7 97 03 22 22

E-Mail: neuwiedenthal@vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (VHW)

Betreuungsträger: VHW

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

130 Wohnungen in der Größe von 41 bis 60 m², davon 116 Einzimmerwohnungen und 14 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Veranstaltungsräume (130 m²) zur Verfügung.

Gemeinschaftsräume und -einrichtungen (z.B. Bewegungsbad) des Heimbereichs im gleichen Haus können genutzt werden, z.T. gegen Entgelt

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Voraussetzungen sind Rentenbezug sowie Mitgliedschaft in der Genossenschaft.

Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn es sich um Frührentner bzw. Ehepartner handelt.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Ein Hausnotrufsystem ist im Betreuungszuschlag enthalten.

Als Wahlleistung wird die Teilnahme am Mittagessen im stationären Bereich angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Feste, Vorträge, Ausflüge, Theater-Abo, Kennenlern-Treffen

Besondere Dienstleistungsangebote:

Da sich die verschiedenen Angebote des Heimbereichs (z.B. Friseur) im gleichen Haus befinden, können sie mitgenutzt werden.

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden

● **Betreutes Wohnen Rehrstieg**

Rehrstieg 46 • 21147 Hamburg (Hausbruch)
Telefon: 25 15 12 - 0, Fax: 25 15 12 - 100

E-Mail: info@vhw-hamburg.de

Internet: www.vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (VHW)

Betreuungsträger: VHW

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

72 Wohnungen in der Größe von 42 bis 60 m², davon 30 Einzimmerwohnungen und 42 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Veranstaltungsräume (75 m²) zur Verfügung.

Die Nutzung von Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Bewegungsbad) in der benachbarten Pflegeeinrichtung ist möglich, z.T. gegen Entgelt.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein erforderlich. Weitere Voraussetzungen sind Rentenbezug und Mitgliedschaft in der Genossenschaft.

Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen, wenn es sich um Frührentner und Ehepartner handelt.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind.

Ein Hausnotrufsystem wird für einen erhöhten Betreuungszuschlag angeboten.

Als Wahlleistung wird die Teilnahme am Mittagessen in der benachbarten Pflegeeinrichtung angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Feste nach Jahreszeit, Vorträge, Ausflüge, Reisen, Theater-Abo, Kennenlern-Treffen

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Fußpflege in der benachbarten Pflegeeinrichtung

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden, im Nachbarhaus

● **Seniorenwohnanlage „Neuwiedenthaler Weitblick“**

Striepenweg 40 • 21147 Hamburg (Hausbruch/Neuwiedenthal)
Telefon: 4 26 66-2200, Fax: 4 26 66-2205

Vermieter: SAGA Geschäftsstelle Harburg, Bremer Straße 24, 21073 Hamburg

Betreuungsträger: GGAB GmbH – Gemeinnützige Gesellschaft für Alten- und Behindertenhilfe

Der Betreuungsträger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

136 Wohnungen in der Größe von 39 bis 48 m², davon 102 Einzimmerwohnungen und 34 Eineinhalbzimmerwohnungen.

Die Wohnungen haben ein modernisiertes Bad, eine verglaste und beheizbare Loggia sowie einen Telefon- und Kabelanschluss.

Zusätzlich steht ein Veranstaltungsraum mit Bibliothek und Küche (30 m²) zur Verfügung. Gästewohnung, Waschmaschine/Trockner und Fahrradkeller vorhanden.

Kleines EKZ mit Supermarkt, Bank und Ärzten direkt neben dem Haus, Friseur und Apotheke gleich vor der Haustür.

Sehr gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Menschen unter 55 Jahre werden bei Schwerbehinderung (Notfall oder besondere Dringlichkeit) aufgenommen.

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind. Ein Betreuungsbüro (Sprechstunde, Erreichbarkeit in Kernzeiten, „Hausbesuche“) ist vorhanden. Beratung in persönlichen Angelegenheiten, Hilfe bei Anträgen und behördlichem Schriftwechsel, Vermittlung von Diensten und Einrichtungen, Kleinere Hilfestellungen in besonderen Fällen, Begleitung bei Arztbesuchen, Fensterreinigung

Als Wahlleistungen werden Hausnotruf und „Essen auf Rädern“ angeboten.

Freizeit- und Kulturangebote:

Kaffee- und Spielnachmittage, Ausfahrten, Sportangebote, Gedächtnistraining, verschiedene kulturelle und informative Veranstaltungen, Feste nach Jahreszeiten, Filmabende usw..

Besondere Dienstleistungsangebote:

Hausbetreuerloge im EG

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Seniorenwohnanlage „Atriumhaus“**

Gerdauring 25 • 22147 Hamburg (Neuwiedenthal)
Telefon: 4 26 66-83 00, Fax: 4 26 66-83 05

Vermieter: GWG Geschäftsstelle Hamburg Süd, Striepenweg 45a, 21147 Hamburg

Betreuungsträger: GGAB

Wohnangebot:

40 Zweizimmerwohnungen (alle rollstuhlgerecht) in der Größe von 46 bis 62 m².

Es handelt sich um eine vollmodernisierte Wohnanlage. Die Wohnungen haben Balkon oder Terrasse, einen Abstellraum, Telefon- und Kabelanschluss. Zusätzlich steht ein großer Gemeinschaftsraum mit einer Gesamtfläche von 70 m² zur Verfügung. Darüber hinaus ist das Atrium (eine große Empfangshalle) mit besonderem Lichtkonzept für diverse Aktivitäten, bspw. Konzertveranstaltungen und Lesungen, vielfach nutzbar.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5 Schein bzw. Dringlichkeitsschein erforderlich

Betreuungsangebote:

Die Wohnanlage orientiert sich an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen, die 1997 zwischen den Trägern der Einrichtungen und der Sozialbehörde vereinbart worden sind. Leistungen sind u. a.: Allgemeine regelmäßige Sprechstunden, Beratung von Mietern in persönlichen Angelegenheiten, Hilfestellung bei Anträgen und behördlichem Schriftwechsel, Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags in gesundheitlichen Krisensituationen wie die Vermittlung von Hilfsdiensten und Pflegehilfsmitteln, Organisation eines Kultur- und Freizeitprogramms, Bereitstellung von Gemeinschaftsräumen und deren Reinigung, Außenreinigung der Fenster (zweimal jährlich).

Es wird ein Notruf angeboten. Weitere Hilfe- und Betreuungsleistungen können vermittelt werden.

Freizeit- und Kulturangebote:

Ausflüge, Theater-, Kunst und Spielnachmittage, Grillen, jahreszeitliche Feste, Leseabend, Malen, Konzerte

Sonstige Dienstleistungen:

Einkaufsdienst

Stationäres Pflegeangebot:

Nicht vorhanden

● **Seniorenresidenz Neugraben**

Falkenbergsweg 1-3 • 21149 Hamburg (Neugraben)

Telefon: 70 11 2000, Fax: 70 11 2222

E-Mail: neugraben@vhw-hamburg.de

Vermieter: Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft (VHW)

Betreuungsträger: VHW

Der Träger ist Mitglied im DPWV.

Wohnangebot:

133 Wohnungen (davon 8 barrierefrei) in der Größe von 21 bis 56 m², davon 110 Einzimmerwohnungen, 9 Eineinhalbzimmerwohnungen und 14 Zweizimmerwohnungen.

Zusätzlich stehen Veranstaltungsräume (16 bis 120 m²) zur Verfügung.

Bewegungsbad, Sauna und Solarium sind vorhanden.

Voraussetzungen für Wohnungsvergabe:

§ 5-Schein nicht erforderlich. Menschen unter 60 Jahre werden aufgenommen. Voraussetzung ist immer die Mitgliedschaft in der Genossenschaft.

Betreuungsangebote:

Die Einrichtung orientiert sich nicht an den Grundsätzen zum Betreuten Wohnen.

Als Wahlleistungen werden Frühstück, Mittagessen, Abendessen und Reinigung des Appartements angeboten.

Sonstige Leistungen umfassen einen Hausnotruf sowie einen wöchentlichen Bus-transfers zum Einkaufszentrum Neugraben

Freizeit- und Kulturangebote:

Alle Bewohner können gegen Entgelt an Veranstaltungen, Konzerten, Vorträgen, Ausfahrten etc. teilnehmen

Besondere Dienstleistungsangebote:

Friseur, Fußpflege und Krankengymnastik im stationären Bereich

Offene Angebote für den Stadtteil:

Vernissage, Flohmarkt, Adventsmarkt

Stationäres Pflegeangebot:

Vorhanden

